

OTFRIED HOFIUS

Exegetische und
theologische Studien

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber/Editor

Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber/Associate Editors

Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)

Tobias Nicklas (Regensburg) · Janet Spittler (Charlottesville, VA)

J. Ross Wagner (Durham, NC)

467



Otfried Hofius

Exegetische und theologische Studien

Mohr Siebeck

OTFRIED HOFIUS, geboren 1937; 1969 Promotion; 1971 Habilitation; 1965–1972 Pfarrer; 1972–1980 Professor für Ev. Theologie und ihre Didaktik (Schwerpunkt Bibelwissenschaft) in Paderborn; seit 1980 o. Professor für Neues Testament in Tübingen; 2002 emeritiert.

ISBN 978-3-16-160890-2 / eISBN 978-3-16-160891-9
DOI 10.1628/978-3-16-160891-9

ISSN 0512-1604 / eISSN 2568-7476 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt achtzehn Studien, von denen fünf zunächst in ausländischen Publikationen erschienen sind und vier jetzt erstmals veröffentlicht werden. Die Beiträge sind zentralen Texten und Themen neutestamentlicher Exegese aus dem Bereich der Evangelien, der Paulusbriefe und der Deuteropaulinen gewidmet oder sie bieten theologische bzw. auslegungsgeschichtliche Überlegungen, zu denen Ergebnisse exegetischer Arbeit den Anlaß gegeben haben und in denen sie weitergeführt werden. Die bereits veröffentlichten Studien sind um der einheitlichen Textgestaltung willen formal überarbeitet worden, während sie inhaltlich unverändert blieben. Zur Bezeichnung der Septuaginta-Psalmen wurde durchgehend der griechische Buchstabe Ψ verwendet.

Dem Verlag und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – insbesondere Frau Elena Müller und Herrn Matthias Spitzner – danke ich herzlich für die ausgezeichnete Betreuung des Bandes und Herrn Martin Fischer für die ansprechende Gestaltung des Satzes.

Meine Freunde Dr. Martin Bauspieß und PD Dr. Emmanuel Rehfeld haben die bislang unveröffentlichten Arbeiten kritisch gelesen und mir wertvolle Hinweise gegeben. Dafür, vor allem aber auch für den intensiven theologischen Austausch über viele Jahre hin gilt ihnen mein besonderer Dank.

Tübingen, im Juli 2021

Otfried Hofius

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
„Abba! Vater!“	1
Sprachliche Probleme im griechischen Text des Vaterunsers. Zur Exegese der ersten und dritten Wir-Bitte	21
Sündenvergebung als Prerogative Gottes und Jesu Zuspruch der Sündenvergebung. Mk 2,1–12 als narratives Christuszeugnis	41
„In eurer Tora steht geschrieben“. Zur Auslegung von Joh 8,17; 10,34; 15,25	57
Die Erzählung von der Fußwaschung Jesu. Joh 13,1–11 als narratives Christuszeugnis	71
Mensch und Schöpfung nach dem Zeugnis des Römerbriefs	91
„Fides ex auditu“. Verkündigung und Glaube nach Römer 10,4–17	105
„Wandeln im Glauben“ – „Wandeln im Schauen“? Zum Problem der Übersetzung und Auslegung von 2 Kor 5,7	121
„Extra nos in Christo“. Voraussetzung und Fundament des „pro nobis“ und des „in nobis“ in der Theologie des Paulus	133
Gottes Wort im Menschenwort. Zum Verständnis des Evangeliums bei dem Apostel Paulus	153
„Sünde“ – „Gesetz“ – „Gnade“. Überlegungen zu drei Grundbegriffen paulinischer Theologie	163

Das kirchliche Amt der Verkündigung bei Paulus und in den Deuteropaulinen	177
Die Ordination zum Amt der Kirche und die apostolische Sukzession nach dem Zeugnis der Pastoralbriefe	193
Das Predigtamt der Kirche und das Priestertum aller Gläubigen	215
Die Frage nach dem „historischen Jesus“ als theologisches Problem	229
Jesus Christus – die Mitte der Heiligen Schrift. Grundlinien des evangelischen Schriftverständnisses	249
Die Auferweckung des Lazarus in den gottesdienstlichen Hymnen der Orthodoxen Kirche. Ein Beitrag zur Auslegungsgeschichte von Joh 11,1–44	263
Struktur und Gedankengang des Christushymnus Ὁ μονογενῆς Υἱός	283
Bibliographie Otfried Hofius (2009–2021)	295
Nachweis der Erstveröffentlichungen	299
Stellenregister	303
Autorenregister	341
Sachregister	345
Register griechischer Begriffe und Wendungen	353

„Abba! Vater!“

An drei Stellen des Neuen Testaments begegnet der Ausdruck ἄββᾶ ὁ πατήρ, in dem ein aramäisches und ein griechisches Nomen miteinander verbunden sind: in Mk 14,36, in Röm 8,15 und in Gal 4,6.¹ Die Frage nach dem philologischen und theologischen Verständnis des zweisprachigen Ausdrucks selbst wie auch insbesondere des aramäischen Bestandteils ἄββᾶ (= אַבְבָּא [‘abbā’]²) ist in der Exegese umstritten und bedarf weiterhin der Diskussion. Aus der bisherigen Forschung sind vor allem die Namen Joachim Jeremias und Georg Schelbert hervorzuheben. Jeremias hat dem Wort ἄββᾶ mehrere gewichtige Untersuchungen gewidmet, die in der neutestamentlichen Exegese zunächst weithin rezipiert worden sind.³ In den letzten Jahrzehnten jedoch sind sie zum Gegenstand recht kritischer Erörterungen geworden, wobei hier in erster Linie Georg Schelbert genannt zu werden verdient.⁴ Er hat nach mehreren Vorarbeiten in einer Monographie das gesamte „Vater“-Material des frühjüdischen Schrifttums zusammengestellt und auf dieser Basis die Sicht Jeremias’ einer umfassenden Überprüfung unterzogen.⁵ Daß einige der von Jeremias vertretenen Urteile zu revidieren sind,

¹ Im *Novum Testamentum Graece* ed. Nestle/Aland bleibt seit der 26. Auflage αββα unakzentuiert, weil in der Forschung die beiden Akzentuierungen ἄββᾶ und ἄββᾷ vertreten werden. In neuerer Zeit wird in der Regel ἄββᾶ geschrieben.

² Gelegentlich findet sich auch die Schreibung mit Hē als Mater lectionis: אַבְבָּהּ (‘abbāh).

³ Zu nennen ist vor allem: J. JEREMIAS, *Abba*, in: Ders., *Abba. Studien zur neutestamentlichen Theologie und Zeitgeschichte*, Göttingen 1966, 15–67 (im Folgenden ohne Verweis auf Anm. 3 zitiert). S. ferner: *Kennzeichen der ipsissima vox Jesu* (1954), in: *Abba*, 145–151; 145–148; *Das Vater-Unser im Lichte der neueren Forschung* (1962), in: *Abba*, 152–171; 162–164; *Abba*, in: Ders., *The Central Message of the New Testament*, London 1965, 9–30; *Die Botschaft Jesu vom Vater* (CwH 92), Stuttgart 1968, 15–19; *Neutestamentliche Theologie I: Die Verkündigung Jesu*, Gütersloh 1988, 45.67–73.191 f.

⁴ Außer Schelbert seien erwähnt: J. BARR, ‘Abbā Isn’t ‘Daddy’, *JThS NS* 39 (1988) 28–47; A. STROTMANN, ‘Mein Vater bist du!’ (Sir 51,10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften (FTS 39), Frankfurt am Main 1991, 12–15.377–379; Dies., *Die Vaterschaft Gottes in der Bibel*, *BiFor* (2002) 1–14: 6–9; CHR. ZIMMERMANN, *Die Namen des Vaters. Studien zu ausgewählten neutestamentlichen Gottesbezeichnungen*, Leiden 2011, 42–48.76–83; U. SCHATNER-RIESER, *Das Aramäische zur Zeit Jesu, „ABBA!“ und das Vaterunser. Reflexionen zur Muttersprache Jesu anhand der Texte von Qumran und der frühen Targumim*, in: J. Frey/E. E. Popkes (Hg.), *Jesus, Paulus und die Texte von Qumran* (WUNT II 390), Tübingen 2015, 81–144: 97–106.108–111; J. FREY, *Das Vaterunser im Horizont antik-jüdischen Betens unter besonderer Berücksichtigung der Textfunde vom Toten Meer*, in: F. Wilk (Hg.), *Das Vaterunser in seinen antiken Kontexten. Zum Gedenken an Eduard Lohse*, Göttingen 2016, 1–24: 10–16.

⁵ G. SCHELBERT, *ABBA Vater. Der literarische Befund vom Altaramäischen bis zu den späten Midrasch- und Haggada-Werken in Auseinandersetzung mit den Thesen von Joachim*

steht daraufhin außer Zweifel.⁶ Aber auch die Arbeiten Schelberts bedürfen einer kritischen Lektüre und sind nicht ohne weiteres als das letzte Wort zum Thema „Abba“ anzusehen.⁷ Eine ins Einzelne gehende Auseinandersetzung mit den Positionen der beiden Exegeten ist – wie ausdrücklich bemerkt sei – in dem vorliegenden Aufsatz nicht beabsichtigt. Ich möchte vielmehr meine eigene Sicht darlegen, wie ich sie aufgrund einer erneuten Beschäftigung mit den relevanten Quellen gewonnen habe.⁸

I

Die drei Verse Mk 14,36, Röm 8,15 und Gal 4,6 sind die *frühesten* Belege für das Wort *'abbā'*, und sie sind zugleich auch die *einzigsten* bisher bekannten Belege aus der Zeit Jesu bzw. aus der Zeit des Neuen Testaments.⁹ Angesichts dessen ist es angezeigt, in einem ersten Schritt ausschließlich diese Texte in den Blick zu fassen und zu fragen, was sich aus ihnen für das Verständnis des aramäischen Wortes ergibt.

In Mk 14,36 erscheinen die Worte ἄββὰ ὁ πατήρ als Gebetsanrede Gottes. Mit ihr beginnt das Gebet, das Jesus in der Gethsemane-Erzählung Mk 14,32–42 auf dem Weg an das Kreuz an seinen himmlischen Vater richtet: πάντα δυνατά σοι παρένεγκε τὸ ποτήριον τοῦτο ἀπ' ἐμοῦ· ἀλλ' οὐ τί ἐγὼ θέλω ἀλλὰ τί σὺ („Alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch¹⁰ von mir! Doch nicht [um das geht es], was ich will, sondern [um das,] was du willst“¹¹). Die das Gebet eröffnenden Worte

Jeremias (NTOA 81), Göttingen 2011 (im Folgenden ohne Verweis auf Anm. 5 zitiert). Der Monographie gingen voraus: Sprachgeschichtliches zu ‚Abba‘, in: P. Casetti/O. Keel/A. Schenker (Hg.), *Mélanges Dominique Barthélemy* (OBO 38), Fribourg – Göttingen 1981, 395–447; Abba, Vater! Stand der Frage, FZPhTh 40 (1993) 259–281; Abbā, Vater! Überlegungen zu den Überlegungen von Prof. Ruckstuhl, FZPhTh 41 (1994) 526–531; Art. Abba, in: RGG⁴ I (1998) 5 f.

⁶ Das gilt in gleicher Weise für meinen Artikel ἄββὰ in: TBLNT Neubearbeitete Ausgabe II (2000) 1721 f. (eine Neufassung von TBLNT II/2 [1971] 1241 f.).

⁷ Abgesehen von kritisch zu hinterfragenden Sachurteilen finden sich in der Monographie Schelberts verschiedentlich Unausgeglichenheiten in der Darstellung und Unklarheiten in der Argumentation. Einiges erwähnt die – insgesamt sehr positive – Rezension von A. STROTMANN, ThLZ 138 (2013) 37–40: 40.

⁸ Aus der Literatur nenne ich noch: M. HENGEL, *Abba, Maranatha, Hosanna und die Anfänge der Christologie*, in: Ders., *Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV*, hg. v. C.-J. Thornton (WUNT 201), Tübingen 2006, 496–534: 498–512, 522–534.

⁹ Dieses Urteil setzt voraus, daß *'abbā'* nicht auch in dem Fragment CTLevi ar Bodl. a (Zeile 23) sowie in zwei Ossuar-Inschriften aus dem I. Jahrhundert n. Chr. belegt ist. S. dazu unten Teil II des Aufsatzes bei den Anmerkungen 48–54 und 58–60.

¹⁰ Das ποτήριον ist wie in Mk 10,38 f. der Todeskelch, d. h. Bild für Leiden und Sterben (ebenso Mt 20,22 f.; 26,39; Lk 22,42; Joh 18,11).

¹¹ Zu οὐ τί ἐγὼ θέλω ἀλλὰ τί σὺ ist nicht ein γινέσθω oder γενέσθω oder γενηθήτω zu ergänzen, denn dann wäre statt eines οὐ ein μή gefordert (vgl. Lk 22,42). Liest man das τί als echtes Fragepronomen, dann ergibt sich als Sinn der Worte: „Die Frage ist nicht, was ich will, sondern was du willst.“ Die Aussage über die Willenseinheit zwischen Jesus und dem Vater

ἄββᾶ ὁ πατήρ wollen nicht so verstanden sein, als habe Jesus seinen Vater in zwei Sprachen – nämlich auf aramäisch und auf griechisch – angerufen. Das griechische ὁ πατήρ ist vielmehr für die Leser des Evangeliums als Übersetzung des aramäischen Wortes ἄββᾶ hinzugefügt worden, und der zweisprachige Ausdruck bedeutet demnach: „Abba! [das heißt:] Vater!“¹² Im Markusevangelium werden bei den sonstigen zweisprachigen Ausdrücken beide Bestandteile durch ὃ ἐστιν oder durch ὃ ἐστιν μεθερμηνεύομενον miteinander verbunden.¹³ Die singuläre asyndetische Aneinanderfügung von Mk 14,36¹⁴ dürfte deshalb gewählt sein, weil eine verbindende Wendung im Fall der unmittelbar an Gott gerichteten Gebetsanrede als unangemessen empfunden wurde. Für die weitere sprachliche Analyse der Worte ἄββᾶ ὁ πατήρ ist die Feststellung von Bedeutung, daß ὁ πατήρ an unserer Stelle nicht die syntaktische Funktion eines Nominativs hat, sondern *Vokativ* ist – nämlich die Anrede „Vater!“.¹⁵ Dabei handelt es sich keineswegs um einen „recht ungewöhnlichen“ Sprachgebrauch, der als solcher einer besonderen Erklärung bedürfte.¹⁶ Daß der determinierte Nominativ Singular als *Vokativ* dient, begegnet vielmehr bereits – wohl nicht zuletzt unter dem Einfluß des Hebräischen – in der Septuaginta¹⁷ und offenbar

unterstreicht das δεῖ von Mk 8,31 und damit die göttliche Notwendigkeit der „Stunde“ Mk 14,35.41 und des „Todeskelches“ Mk 14,36.

¹² So richtig bereits TH. BEZA, Testamentum Novum, Genf 41588, I 203 zu ὁ πατήρ Mk 14,36: *posterius additum esse ut prius illud peregrinum* (sc. ἄββᾶ) *declararet*. In diesem Sinn ebenfalls z. B. J. A. BENGEL, Gnomon Novi Testamenti (31773), hg. v. P. Steudel, Stuttgart 81891, 208: *Marcus videtur interpretationis ergo ‚Pater‘ addidisse*.

¹³ ὃ ἐστιν: Mk 3,17; 7,11.34; ὃ ἐστιν μεθερμηνεύομενον Mk 5,41; 15,22.34. Verbindende Wendungen finden sich ebenfalls bei den lexikalischen Aramaismen der anderen neutestamentlichen Schriften: Mt 27,33.46; Joh 1,41.42; 4,25; 11,16; 20,16.24; 21,2; Apg 1,19; 4,36; 9,36; vgl. auch Mk 10,46; Joh 19,13.

¹⁴ Die Formulierung ὁ υἱὸς Τιμαίου Βαρτιμαῖος von Mk 10,46 ist nicht wirklich vergleichbar, weil hier der aramäische Eigenname Bartimaios und seine griechische Übersetzung in der Weise miteinander verbunden sind, daß letztere den übergeordneten Nominalbegriff und ersterer die zu ihm gehörende Apposition bildet.

¹⁵ Vgl. bei Markus die beiden anderen aramäischen *Vokative* mit ihrer griechischen Übersetzung: ἐλωὶ / ὁ θεὸς μου („mein Gott!“) 15,34 und ταλιθά / τὸ κοράσιον („Mädchen!“) 5,41.

¹⁶ Das damit zu korrigierende Urteil bei HOFIUS, ἄββᾶ (s. Anm. 6), 1722 entsprach dem Befund im klassischen Griechisch, in dem mir für die Verwendung des determinierten Nominativs als *Vokativ* nur wenige Belege bekannt sind (so z. B. Aristophanes, Pax 466; Ran 521; Eccl 833).

¹⁷ S. dazu die Gottesanreden ὁ θεὸς Ψ 5,11; 16,6; 42,1 f.; 43,2; 56,8 u. ö.; ὁ θεὸς μου Ψ 3,8; 21,3; 39,9; ὁ θεὸς ὁ θεὸς μου Ψ 21,2; 62,2; ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεὸς μου Ψ 5,3; ὁ θεὸς μου καὶ ὁ κυριὸς μου Ψ 34,23; ὁ θεὸς μου ὁ βασιλεὺς μου Ψ 144,1; ὁ θεὸς ὁ θεὸς ὁ ἐμὸς Jdt 9,4; ὁ θεὸς τοῦ πατρὸς μου καὶ θεὸς κληρονομίας Ἰσραὴλ Jdt 9,12. Ferner s. etwa: 3 Reg 17,18 B (ὁ ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ); 18,26 (ὁ Βάαλ); 20,20 (ὁ ἐχθρὸς μου); 4 Reg 9,5 (ὁ ἄρχων); 4 Makk 11,12 A (ὁ τύραννος); Ψ 51,3 (ὁ δυνατός); 102,1 f. u. a. (ἡ ψυχὴ μου); Hhld 1,8 u. a. (ἡ καλὴ ἐν γυναιξίν). – Von dem als *Vokativ* verwendeten determinierten Nominativ ist syntaktisch der Nominativ zu unterscheiden, der als Apposition durch den Artikel mit einem echten *Vokativ* verbunden ist (z. B. κύριε ὁ θεὸς μου Ψ 7,2.4). Hierher gehören 1 Chr 29,10 LXX und Jes 63,16a LXX, wo ὁ πατήρ ἡμῶν bzw. πατήρ ἡμῶν nicht *Vokativ* ist.

von daher dann auch mehrfach im Neuen Testament¹⁸. Eine direkte Parallele zu der Gebetsanrede ὁ πατήρ findet sich in Mt 11,26 par. Lk 10,21c, wo der Ausdruck den unmittelbar vorher in Mt 11,25b par. Lk 10,21b erscheinenden Vokativ πάτερ aufnimmt und diesem mithin gleichwertig ist.¹⁹ Zu vergleichen ist in ApkMos 32,2 das Nebeneinander der Vokative ὁ θεός und ὁ πατήρ τῶν πάντων („Vater von allem!“).²⁰ Aus dem Tatbestand, daß ὁ πατήρ in der Gebetsanrede von Mk 14,36 Vokativ ist, folgt zwingend, daß das durch ihn übersetzte aramäische Wort ἄββᾶ ebenfalls Vokativ mit der Bedeutung „Vater!“ sein muß. Nicht zufällig erscheint dieser Vokativ in der Gethsemane-Erzählung. Im Kontext des ganzen Evangeliums gelesen bringt sie nämlich zur Sprache, daß der Sohn Gottes, der freiwillig auf die Seite der Sünder getreten ist, im Gehorsam gegen den Willen seines Vaters den Weg an das Kreuz geht, dort stellvertretend das Gericht Gottes auf sich nimmt und so verwirklicht, was zur Errettung der vor Gott verlorenen Menschen geschehen muß.²¹ Das ἄββᾶ von Mk 14,36 spricht der, der an das Kreuz geht und als der Gekreuzigte von den Toten auferstehen wird (Mk 16,6).

An den beiden anderen neutestamentlichen Belegstellen – Röm 8,15 und Gal 4,6 – ist die Wortverbindung ἄββᾶ ὁ πατήρ ein vom Heiligen Geist gewirkter Ruf der zum Gottesdienst versammelten christlichen Gemeinde. Nach Röm 8,15 sind die vom Heiligen Geist erfüllten Christen Subjekt des Rufes: ἐλάβετε πνεῦμα υιοθεσίας ἐν ᾧ κράζομεν ἄββᾶ ὁ πατήρ („ihr habt den Geist der Kinderschaft empfangen, in dem wir rufen: ‚Abba! Vater!‘“); nach Gal 4,6 ist Subjekt der in den Christen wohnende Heilige Geist selbst: ἐξαπέστειλεν ὁ θεός τὸ πνεῦμα τοῦ υιοῦ αὐτοῦ εἰς τὰς καρδίας ἡμῶν κράζον ἄββᾶ ὁ πατήρ („Gott hat den Geist seines Sohnes in unsere Herzen gesandt, der da ruft: ‚Abba! Vater!‘“).

¹⁸ S. etwa: Mt 27,29 v.1. (ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων); Mk 5,41 (τὸ κοράσιον); 9,25 (τὸ ἄλαλον καὶ κωφὸν πνεῦμα); 15,34 (ὁ θεός μου [Ψ 21,3]); Lk 8,54 (ἡ παῖς); 12,32 (τὸ μικρὸν ποιμνιον); 18,11.13 (ὁ θεός); Joh 13,13 (ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος); 19,3 (ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων); 20,28 (ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου [vgl. Ψ 34,23]); Hebr 1,8 f. (ὁ θεός [Ψ 44,7 f.]); 10,7 (ὁ θεός [Ψ 39,9]); Apk 4,11 (ὁ κύριος καὶ ὁ θεός ἡμῶν); 6,10 (ὁ δεσπότης ὁ ἅγιος καὶ ἀληθινός); 15,3 (ὁ βασιλεὺς τῶν ἐθνῶν); 18,4 (ὁ λαός μου). Vgl. F. BLASS/A. DEBRUNNER/F. REHKOPF, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, Göttingen 171990, § 147,2.

¹⁹ Der Lobpreis Jesu Mt 11,25b.26 par. Lk 10,21b.c lautet: ἐξομολογοῦμαι σοι, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἔκρυψας (Lk ἀπέκρυψας) ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις· ναὶ ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως εὐδοκία ἐγένετο ἔμπροσθέν σου.

²⁰ Aus den Pseudepigraphen des Alten Testaments notiere ich einige weitere in Gottesanreden als Vokativ verwendete determinierte Nominative: ὁ θεός τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς ParJer 5,32; ἡ δύναμις ἡμῶν, ὁ θεός ebd. 6,9; τὸ μέγα ὄνομα, ὁ οὐδεὶς δύναται γνῶναι ebd.; τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν τὸ φωτίζον με ebd. 9,3; τὸ φῶς τῶν αἰώνων ebd. 9,25; ὁ θεός ὁ αἰώνιος, ὁ πάσης τῆς κτίσεως δημιουργός ApkEsd 7,5.

²¹ S. dazu zum einen die Aussagen über Jesus als den „Sohn Gottes“ (Mk 1,1.11; 9,7; 15,39; auch 3,11 f.; 5,7; 12,6) und zum anderen insbesondere Mk 1,2–13; 8,31; 9,31; 10,32–34; 10,45; 14,22–25; 15,33 f. Zu beachten ist ferner in der – nicht historisierend zu lesenden – Gethsemane-Erzählung das Unvermögen der drei Jünger, mit Jesus zu wachen (Mk 14,37.40.41). Das Motiv zeigt an: Jesus geht den Weg an das Kreuz ganz allein. Sein Tod ist ein Geschehen nur zwischen ihm und dem Vater – und als solches ein Geschehen ὑπὲρ πολλῶν (Mk 14,24).

Im einen wie im andern Fall werden die Worte ἄββὰ ὁ πατήρ als ein inspirierter Ruf gekennzeichnet, so daß die Differenz zwischen den Aussagen „nur eine scheinbare“²² ist. In dem von Paulus zitierten Ruf erblickt die neuere Exegese vielfach eine für sich stehende Akklamation, die in dieser zweisprachigen Gestalt in der gottesdienstlichen Versammlung laut wurde.²³ Diese Deutung stützt sich vor allem auf das in Röm 8,15 wie in Gal 4,6 verwendete Verbum κράζειν,²⁴ das einige der Ausleger sogar dazu veranlaßt, an eine *ekstatische* Akklamation zu denken.²⁵ Zwingend ist diese Interpretation jedoch nicht. Die Deutung auf einen ekstatischen Schrei hat nach meinem Urteil keinerlei begründeten Anhalt in den Texten. Auf die Wendung πνεύματι θεοῦ ἄγεσθαι von Röm 8,14 kann man hier nicht verweisen, denn sie spricht nicht von enthusiastischen oder gar ekstatischen Phänomenen,²⁶ sondern hat wie πνεύματι ἄγεσθαι in Gal 5,18 die Bedeutung „vom Geist Gottes geleitet/geführt werden“ und meint die grundsätzliche Bestimmung der an Jesus Christus Glaubenden durch den Heiligen Geist. Wenn die Glaubenden nach Röm 8,15 „im Geist“ ἄββὰ rufen, so liegt in dieser Kennzeichnung ebensowenig ein Hinweis auf Enthusiasmus oder Ekstase wie in der Aussage von 1Kor 12,3, daß das Bekenntnis κύριος Ἰησοῦς nicht anders als ἐν πνεύματι ἀγίῳ möglich sei.²⁷ Was sodann das Verbum κράζειν anlangt, so darf nicht übersehen werden, daß es in der Septuaginta und hier besonders in den Psalmen häufig von dem eindringlichen, aus großer Not und Bedrängnis zu Gott aufsteigenden Gebet verwendet wird.²⁸ Dieser Tatbestand spricht entschieden dafür, daß in den beiden paulinischen Aussagen ebenfalls an

²² W. GRUNDMANN, Art. κράζω κτλ., in: ThWNT III (1938 = 1957) 898–904: 903,27 f.

²³ So z. B. H. SCHLIER, Der Römerbrief (HThK VI), Freiburg – Basel – Wien 1977, 253 f.; E. KÄSEMANN, An die Römer (HNT 8a), Tübingen 1980, 220; E. LOHSE, Der Brief an die Römer (KEK 4), Göttingen 1971, 241; R. JEWETT, Romans (Hermeneia), Minneapolis, MN 2007, 499; M. WOLTER, Der Brief an die Römer I: Röm 1–8 (EKK VI/1), Neukirchen-Vluyn bzw. Ostfildern 2014, 496 f.; H. SCHLIER, Der Brief an die Galater (KEK 7), Göttingen 1971, 198 f.; H. D. BETZ, Der Galaterbrief. Ein Kommentar zum Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galatien, München 1988, 368 f. Auch SCHELBERT, ABBA Vater, 54–58 ist hier zu nennen.

²⁴ Belege für κράζειν bei der Akklamation nennt E. PETERSON, ΕΙΣ ΘΕΟΣ. Epigraphische, formgeschichtliche und religionsgeschichtliche Untersuchungen (FRLANT NF 24), Göttingen 1926, 191–193.

²⁵ So von den in Anm. 23 genannten Exegeten Käsemann, Jewett, Wolter, Betz sowie Schelbert (jeweils a. a. O.). Käsemann bezeichnet κράζειν als einen „technischen Terminus der Akklamation“ und erblickt in ἄββὰ ὁ πατήρ eine Akklamation, „die als solche im ekstatischen Schrei der Gemeindeversammlung der Heilsbotschaft antwortet.“

²⁶ Die Worte ἄγεσθε ἀπαρόμενοι von 1Kor 12,2 stützen ein solches Verständnis von ἄγεσθαι Röm 8,14 nicht, weil in ihnen der Aspekt der heidnischen Ekstase von dem Verbum ἀπάγεσθαι abhängt.

²⁷ Daß κύριος Ἰησοῦς ein *Bekenntnis* ist, wird in den Paulusbriefen ausdrücklich gesagt: Röm 10,9; Phil 2,11.

²⁸ S. etwa Ψ 3,5; 4,4; 16,6; 17,7; 21,3.6.25; 26,7; 27,1; 29,9; 30,23; 33,7.18; 54,17; 56,3; 60,3; 65,17; 85,3.7; 87,2.10.14; 106,6.13.19.28; 119,1; 129,1; 140,1; 141,2.6. Die Liste ließe sich unschwer durch eine ganze Anzahl von Belegen aus anderen Septuaginta-Schriften ergänzen.

das Gebet der Gemeinde gedacht ist²⁹ und somit ἄββᾶ ὁ πατήρ – nicht anders als in Mk 14,36 – als Gebetsanrede verstanden sein will.³⁰ Auch hier ist ὁ πατήρ *Vokativ*³¹ und eine zur Erläuterung hinzugefügte Übersetzung des aramäischen Wortes ἄββᾶ,³² das damit an den paulinischen Stellen ebenfalls als *Vokativ* erwiesen ist.³³ Wenn dieses ἄββᾶ im Munde Mehrerer laut wird, dann heißt es – in Übereinstimmung mit der in Mk 14,36 vorliegenden Bedeutung – ebenfalls einfach „Vater!“.

Die beiden paulinischen Texte geben Anlaß zu der Frage, wie griechisch sprechende und überwiegend aus Heidenchristen bestehende Gemeinden dazu kommen, Gott im Gebet mit dem aramäischen Wort *'abbā'* anzurufen. Das läßt sich m. E. nur so erklären, daß sie diese Anrede Gottes von den aramäisch sprechenden Judenchristen übernommen haben, und zwar deshalb, weil sie ebenso wie jene ihr eine besondere Dignität beigemessen haben. Die Wertschätzung der aramäischen Anrufung spiegelt sich nicht zuletzt auch darin wider, daß Paulus an beiden Stellen erklärt: Wenn die Glieder der zum Gottesdienst versammelten Gemeinde im Gebet mit der Anrufung ἄββᾶ vor Gott treten, dann ist das Folge und Zeichen eines ihnen widerfahrenen heilvollen Ereignisses: Sie haben aufgrund des Christusgeschehens den Geist Gottes empfangen und sind Kinder Gottes geworden³⁴ – sind also eines einzigartigen Gottesverhältnisses teilhaftig geworden. Wo aber liegt dann der Grund dafür, daß ein aramäisches Wort als Ausdruck und Kennzeichen dieses Gottesverhältnisses gilt? Ich sehe keine andere Antwort als jene, die u. a. Jeremias gegeben und zu begründen gesucht hat: Die besondere Dignität der *'abbā'*-Anrede ist darin zu erblicken, daß dieser *Vokativ* die Gebetsanrede Jesu und als solche eine Besonderheit war³⁵ und daß Jesus seine Jünger dazu ermächtigt hat, ihm dieses *'abbā'* nachzusprechen. Mit Jeremias und anderen Exegeten bin ich der Überzeugung, daß

²⁹ Daß das Gebet der Gemeinde in den „Leiden dieses Äons“ laut wird und von der Sehnsucht nach der Heilsvollendung bestimmt ist, kommt in Röm 8 deutlich zur Sprache; s. V. 18 und den gesamten Zusammenhang V. 18–30.

³⁰ So z. B. C. E. B. CRANFIELD, *The Epistle to the Romans I: Introduction and Commentary on Romans I–VIII* (ICC, Edinburgh 1980, 399. Zur Gebetsanrede „Vater“ in der christlichen Gemeinde s. auch 1 Petr 1,17.

³¹ Das wäre übrigens auch dann der Fall, wenn es sich um eine Akklamation handelte.

³² So wiederum bereits BEZA, *Testamentum Novum* (s. Anm. 12), II 54.232, der an beiden Stellen übersetzt: „Abba, *id est* Pater.“ Auch nach H. LIETZMANN, *An die Römer* (HNT 8), Tübingen 1928, 84 ist ὁ πατήρ „als Erläuterung hinzugesetzt“.

³³ Die asyndetische Anfügung der Übersetzung an das aramäische Wort erklärt sich auch hier dadurch, daß ἄββᾶ ὁ πατήρ unmittelbare Anrede Gottes ist.

³⁴ S. die beiden Kontexte: Röm 8,1–17 (besonders 14–16); Gal 3,23–4,7 (besonders 4,4–7).

³⁵ Nach dem Zeugnis der vier Evangelien hat Jesus – von dem Kreuzesruf Mk 15,34 par. Mt 26,39.42 / Lk 22,42; Mt 11,25.26 par. Lk 10,21b.c; Lk 23,34.46; Joh 11,41; 12,27.28; 17,1.5.11.21.24.25). Dazu bemerkt JEREMIAS, *Abba*, 57 zu Recht: „Diese Konstanz der Überlieferung zeigt, unabhängig von der Frage nach der Authentizität der einzelnen Gebete selbst, wie fest die Vateranrede Gottes in der Jesustradition verwurzelt war.“ Wenn an einer theologisch so bedeutsamen Stelle

diese Ermächtigung mit der Übergabe des Vaterunsers erfolgt ist, dessen in Lk 11,2b bezeugter Anrede *πάτερ* ein aramäisches *'abbā'* zugrunde liegt.³⁶ Von daher sehe ich in Röm 8,15 und in Gal 4,6 – zumindest *auch* – einen Hinweis auf das Herrengebet.³⁷ Gerade von dem Verbum *κράζειν* her liegt der Gedanke an das Vaterunser nahe! Seine Du-Bitten erlehen ja das Ende aller Menschen- und Weltentnot durch den Anbruch der *βασιλεία τοῦ θεοῦ*, und seine Wir-Bitten beziehen sich auf elementare Bedürfnisse der Jünger Jesu: auf die lebensnotwendige Nahrung, auf die Vergebung der Sünden und auf die Bewahrung vor einer Situation, in der es zum Abfall von Gott bzw. von Jesus kommen könnte. Daß die Annahme eines Bezugs zum Vaterunser hypothetisch bleibt, ist mir sehr wohl bewußt; daß die Bestreitung eines solchen Bezugs, die sich vor allem auf die Akklamations-These stützt, besser begründet sei, sehe ich jedoch nicht.

II

Wie in der Betrachtung der neutestamentlichen Texte aufgezeigt wurde, ist *ἄββᾶ* in Mk 14,36 und in Röm 8,15 par. Gal 4,6 syntaktisch ein *Vokativ*, der in beiden Fällen – d. h. sowohl im Munde eines Einzelnen wie auch im Munde Mehrerer – die Bedeutung „Vater!“ hat. Weitergehende sprachliche Bestimmungen lassen sich aus den drei Texten *nicht* gewinnen. So kann aus ihnen keineswegs gefolgert werden, daß *'abbā'* über den Gebrauch als *Vokativ* „Vater!“ hinaus auch die Bedeutungen „der Vater“, „mein Vater“ und „unser Vater“ habe. In der Forschung sind die drei Texte allerdings in diesem Sinn verstanden worden.³⁸

wie in Mk 14,36 das aramäische Wort *ἄββᾶ* erscheint, dann findet das seine plausibelste Erklärung als eine Reminiszenz daran, daß Jesus dieses Wort als Gebetsanrede verwendet hat.

³⁶ Unter den beiden Fassungen der griechischen Vaterunser-Anrede – *πάτερ* (Lk 11,2b) und *πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς* (Mt 6,9b) – ist die lukanische die ursprüngliche. Bei Matthäus ist das bloße *πάτερ* durch eine Formulierung ersetzt, „wie sie frommer jüdisch-palästinischer Sitte entsprach“ (JEREMIAS, *Das Vater-Unser im Lichte der neueren Forschung* [s. Anm. 3], 158). Jüdische Parallelen zu der Gebetsanrede sind in Dokumenten aus späterer Zeit belegt: das hebräische *'ābīnū šābbaššāmajim* in SedElijR 7 (33,2); 19 (112,18.21) sowie in dem Morgengebet *'attāh hū'* (G. HARFENES, *Seder Rab 'Amram Ga'on, Bene Berak* 1994, 16), das aramäische *'būnan d'bišmajjā'* in einer Introduction zum Gesang des Mose (L. ZUNZ, *Literaturgeschichte der synagogalen Poesie*, Berlin 1865, 150, dort Nr. 22). Zu der Wendung „Vater, der im Himmel ist“ selbst s. G. DALMAN, *Die Worte Jesu I*, Leipzig ²1930 = Darmstadt 1965, 150–155.296–304.

³⁷ Vgl. außer JEREMIAS, *Abba*, 64f. z. B. TH. ZAHN, *Der Brief des Paulus an die Römer* (KNT 6), Leipzig ¹⁻²1910, 395; CRANFIELD, *The Epistle to the Romans I* (s. Anm. 30), 400; E. PETERSON, *Der Brief an die Römer* (Ausgewählte Schriften 6), Würzburg 1997, 248f.; P. STUHLMACHER, *Biblische Theologie des Neuen Testaments I: Grundlegung*. Von Jesus zu Paulus, Göttingen 1992, 383. Vgl. auch LIETZMANN, *An die Römer* (s. Anm. 32), 83.

³⁸ Dieses Verständnis beruhte sprachlich auf der – unhaltbaren – Überzeugung, daß die in den Evangelien begegnenden Anredeformen *πάτερ*, *ὁ πατήρ*, *πάτερ μου* und *πάτερ ἡμῶν* als Übersetzungsvarianten des aramäischen *'abbā'* dessen unterschiedlichen grammatischen Verwendungsmöglichkeiten entsprechen. S. dazu z. B. G. KITTEL, *Art. ἄββᾶ*, in: *ThWNT I*

Auf sie berief man sich, wenn bereits für das palästinische Aramäisch des 1. Jahrhunderts n. Chr. jener Sprachgebrauch vorausgesetzt wurde, den man dann vom 2./3. Jahrhundert an in den jüdischen Quellen eindeutig belegt fand³⁹: daß die durch Geminatio des zweiten Radikals gekennzeichnete Form אָבָא (*'abbā'*) zum einen als Status emphaticus⁴⁰ „der Vater“ verwendet wurde und zum andern die ursprünglichen Formen mit Suffix der 1. Person Singular אָבִי (*'abī*) „mein Vater“ und der 1. Person Plural אָבֵנָא / אָבֵנָה (*'abūnā' / 'abūnāh*) „unser Vater“ verdrängt hatte.⁴¹ Zum Nachweis, daß die drei ἄββᾶ ὁ πατήρ-Texte in Wahrheit als Belege für die Bedeutungen „der Vater“, „mein Vater“ und „unser Vater“ ausscheiden, formuliere ich drei Thesen, die ich zunächst begründe und zu denen ich sodann ergänzend auf Befunde hinweise, die sich Quellen aus der Umwelt des Neuen Testaments für das Mittelaramäische (etwa 200 v. Chr. – 200 n. Chr.) entnehmen lassen.

1. Die in Mk 14,36, Röm 8,15 und Gal 4,6 vorliegende Übersetzung von ἄββᾶ mit dem als Vokativ gebrauchten determinierten Nominativ ὁ πατήρ ist *kein* Indiz dafür, daß *'abbā'* in neutestamentlicher Zeit als Status emphaticus „der Vater“ verwendet wurde und in dieser Bedeutung auch als Vokativ diente. – Die Übersetzung von ἄββᾶ mit ὁ πατήρ bedarf, wie bereits gezeigt wurde,⁴² keiner besonderen Erklärung, weil die Verwendung des determinierten Nominativs als Vokativ nicht als ungewöhnlich gelten kann. Erinnert sei nochmals an die Gottesanreden ὁ πατήρ in Mt 11,26 par. Lk 10,21c und ὁ πατήρ τῶν πάντων in ApkMos 32,2. – Was das Mittelaramäische betrifft, so wird sogleich unter den Ziffern 2 und 3 deutlich werden, daß für die neutestamentliche Zeit durchaus noch der Gebrauch des Status emphaticus אָבָא (*'abā'*) vorausgesetzt werden kann.⁴³ Für seine bereits erfolgte Verdrängung durch *'abbā'* gibt es keinen überzeugenden Hinweis.

(1933–1957) 4–6; JEREMIAS, Abba, 57f.60f.; Ders., Neutestamentliche Theologie I (s. Anm. 3), 70; HOFIUS, ἄββᾶ (s. Anm. 6), 1721f.

³⁹ Ich sage bewußt „belegt fand“, weil von der sogleich zu erwähnenden Verdrängung der 1. Person Plural *'abūnā' / 'abūnāh* („unser Vater“) keine Rede sein kann. S. dazu unten bei Anm. 70.

⁴⁰ Andere Bezeichnung: Status determinatus.

⁴¹ H. P. RÜGER, Art. Aramäisch II. Im Neuen Testament, in: TRE III (1978) 602–610: 602 gibt ohne zeitliche Differenzierung und Präzisierung für *'abbā'* die Bedeutungen „der Vater, mein Vater, unser Vater“ an. Zum Vergleich sei auch LOHSE, Der Brief an die Römer (s. Anm. 23), 241 zitiert: „Das aramäische Wort אָבָא steht im status emphaticus, der auch als Vokativ in der Bedeutung ‚mein/unser Vater‘ verwendet wird.“

⁴² S.o. bei den Anmerkungen 15–20.

⁴³ Zum Status emphaticus / Status determinatus *'abā'* bzw. *'abāh* vgl. SCHELBERT, ABBA Vater, 37.45–47.51.54.183 und s. unten bei Anm. 53 und Anm. 60. JEREMIAS, Abba, 59 vokalisiert den Status emphaticus unter Hinweis auf E. LITTMANN, Orientalia 21 (1952) 389 *'abā'* bzw. *'abāh*. – Für den Status emphaticus *'abā'* bzw. *'abāh* gibt es bislang keinen sicheren mittelaramäischen Beleg, für den Status absolutus אָב (*'ab* „Vater“) nur einen einzigen: 11QTargHi (11Q10) XXXI 5 (Hi 38,28).

2. Der Vokativ $\pi\acute{\alpha}\tau\epsilon\rho$ μου von Mt 26,39.42 ist *kein* Indiz dafür, daß 'abbā' bereits in neutestamentlicher Zeit die Form 'abī verdrängt hatte und deshalb auch in der Bedeutung „mein Vater“ gebraucht wurde.⁴⁴ – In Mt 26,39.42 gehen die Worte $\pi\acute{\alpha}\tau\epsilon\rho$ μου auf den Evangelisten Matthäus zurück, der durch sie den Vokativ \acute{o} πατήρ der Markuskavortage (Mk 14,36) zwar nicht in grammatisch genauer Entsprechung, wohl aber sinngemäß zutreffend ersetzt hat. – Gegen die Annahme, daß 'abī („mein Vater“) in neutestamentlicher Zeit bereits durch 'abbā' verdrängt war, sprechen Textbefunde aus dem Mittelaramäischen.⁴⁵ Hier ist zunächst zu erwähnen, daß 'abī in mehreren Qumrantexten belegt ist,⁴⁶ darunter in dem um die Zeitenwende (oder etwas früher?) entstandenen Genesis-Apokryphon als direkte Anrede des irdischen Vaters.⁴⁷ Als weiterer Textzeuge ist sodann das in der Kairoer Geniza gefundene Bodleian Fragment a des aramäischen Testamentum Levi zu nennen.⁴⁸ In ihm heißt es in Worten des Jakobsohns Levi: „אבא segnete mich“ (CTLevi ar Bodl. a, 23 [= L 33,23]).⁴⁹ Klaus Beyer liest die unpunktieren Konsonanten als 'abbā'⁵⁰ und übersetzt sie mit „mein Vater“⁵¹. Dagegen spricht jedoch der Kontext, in dem zweimal für „mein Vater“ ein אבִי ('abī), d. h. die Form mit Suffix der 1. Person Singular erscheint.⁵² Man

⁴⁴ K. BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer samt den Inschriften aus Palästina, dem Testament Levis aus der Kairoer Geniza, der Fastenrolle und den alten talmudischen Zitaten, Göttingen 1984, 503 s. v. אבא ordnet den אבא-Beleg Mk 14,36 ohne Begründung den Formen mit Suffix der 1. Person Singular zu.

⁴⁵ Vgl. M. PHILONENKO, Das Vaterunser. Vom Gebet Jesu zum Gebet der Jünger (UTB 2312), Tübingen 2002, 37; SCHATTNER-RIESER, Das Aramäische zur Zeit Jesu (s. Anm. 4), 110.

⁴⁶ IQGenAp ar (IQ20) II 19.24. III 3; IQTestLevi ar (IQ21) Frgm. 29,1; 4QTobit^a ar (4Q196) Frgm. 2,9 (Tob 1,22). Frgm. 14 I 6 (Tob 6,15). Frgm. 14 II 11 (Tob 7,5); 4QTobit^b ar (4Q197) Frgm. 4 II 10 (Tob 6,15). Frgm. 4 III 8 (Tob 7,5); 4QTTestLevi^b ar (4Q213a) Frgm. 1 II 12; 4QTTestLevi^c ar (4Q213b) 4; 4QTTestQahat ar (4Q542) Frgm. 1 II 11; 4QVisions of Amram^d ar (4Q546) Frgm. 2,3; 6QEnGiants ar (6Q8) Frgm. 1,4. – S. neben den Texten aus Qumran auch die Belege aus dem nabatäischen Schuldvertrag pap5/6HevA nab, recto, Frgm. 1,6.7. Frgm. 3,1 (J.A. FITZMYER/D.J. HARRINGTON, A Manual of Palestinian Aramaic Texts [BibOr 34], Rom 1978, 164.166).

⁴⁷ IQGenAp ar (IQ20) II 24: Metusalah wendet sich mit den Worten „o mein Vater (jā' 'abī) und o mein Herr (jā' marī)!“ an seinen Vater Henoch.

⁴⁸ Der Text der etwa aus dem 10. Jahrhundert n. Chr. stammenden Handschrift gehört zu dem aramäischen Testament Levis aus Qumran (IQ21; 4Q213–4Q214; 4Q540–4Q541), das um 150–100 v. Chr. zu datieren ist.

⁴⁹ Den Text bieten R. H. CHARLES, The Greek Versions of the Testaments of the Twelve Patriarchs, Oxford bzw. Darmstadt 1960, 246; BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer (s. Anm. 44), 196. Der engere Kontext (= Zeilen 21–23) sei in Übersetzung mitgeteilt: „Und ich segnete meinen Vater (אבִי) zu seinen Lebzeiten, und ich segnete meine Brüder. Danach segneten sie (sc. meine Brüder) alle mich, und auch אבא segnete mich.“

⁵⁰ BEYER, ebd., 503 s. v. אבא.

⁵¹ BEYER, ebd., 197.

⁵² CTLevi ar Bodl. a, 14 (= L 33,14) und 21 (= L 33,21). Zu אבִי s. ferner Bodl. c, 12 (CHARLES, 248 [= L 35,12]) und Cambr. a, 18 (CHARLES, 245 [= L 21,18]).

wird deshalb in dem אבא von Zeile 23 den Status emphaticus ^abbā' zu erblicken haben,⁵³ der mit „der Vater“ zu übersetzen ist.⁵⁴

3. Wenn nach Röm 8,15 und Gal 4,6 eine Mehrzahl von Personen Gott als ^abbā' anruft, so ist das *kein* Indiz dafür, daß das Wort grammatisch auch die Bedeutung „unser Vater“ hatte und dementsprechend als Vokativ „unser Vater!“ verwendet werden konnte.⁵⁵ – Für sich genommen belegen die beiden Paulustexte für das aramäische ^abbā' ebensowenig die Bedeutung „unser Vater“, wie sie dies für das griechische ὁ πατήρ tun. Einen Beleg liefert auch nicht die Vater-unser-Anrede πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς Mt 6,9b; denn diese Fassung der Anrede stellt gegenüber dem πάτερ von Lk 11,2b eine sekundäre Erweiterung dar,⁵⁶ so daß die Worte πάτερ ἡμῶν mit Sicherheit nicht als die direkte Übersetzung eines aramäischen ^abbā' angesehen werden können. – Zum Mittelaramäischen ist darauf hinzuweisen, daß die Formen mit Suffix der 1. Person Plural (אבותא [^abūnā'] / אבוהא [^abūnāh]) keineswegs verschwunden sind.⁵⁷ Von daher ist über zwei Ossuar-Inschriften aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. zu urteilen, in denen Beyer אבא als ^abbā' bzw. אבה als ^abbāh liest⁵⁸ und jeweils mit „unser Vater“ übersetzt⁵⁹. Da die erstgenannte Inschrift sogleich in der folgenden Zeile für „unser Vater“ das übliche אבותא (^abūnāh), also die Form der 1. Person Plural aufweist (yJE 12b), vermag Beyers Lesung und Übersetzung nicht zu über-

⁵³ So bemerkt auch SCHELBERT, ABBA Vater, 45, daß אבא an unserer Stelle „ohne jede Schwierigkeit als normaler status emphaticus ‚der Vater‘ verstanden werden“ kann und „kein Grund“ vorliegt, „אבא im unpunktirten Text als Sonderform אבא/ abba zu lesen“. Entsprechend übersetzt er (ebd.): „auch der Vater/ אבא/ ^ava segnete mich“. (Im Widerspruch dazu hat SCHELBERT, ebd., 43 das אבא von CTLevi Bodl. a, 23 [im Rahmen einer etwas seltsamen Textdarbietung] zweimal mit „mein Vater“ wiedergegeben, beim erstenmal mit der fehlerhaften Stellenangabe „Z. 13“). Als Alternative zu der Lesung ^ava erwägt Schelbert die Möglichkeit, daß in CTLevi Bodl. a, 23 der Sprachgebrauch eines Abschreibers aus späterer Zeit vorliegt. So versteht auch BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer (s. Anm. 44), 189 Anm. 1 den Text.

⁵⁴ So außer SCHELBERT (s. Anm. 53) auch J. BECKER, Die Testamente der zwölf Patriarchen (JSRZ III/1), Gütersloh 1974, 142. S. ferner die Wiedergabe mit „father“ bei R. H. CHARLES, The Apocrypha and Pseudepigrapha of the Old Testament II: Pseudepigrapha, Oxford 1913 = 1964, 364 (col. a, 10); F. GARCÍA MARTÍNEZ/E. J. C. TIGCHELAAR, The Dead Sea Scrolls. Study Edition I, Leiden – Boston – Köln bzw. Grand Rapids, MI – Cambridge, U. K. 1997, 51.

⁵⁵ BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer (s. Anm. 44), 503 s. v. אב ordnet die beiden ἄββά-Belege Röm 8,15 und Gal 4,6 den Formen mit Suffix der 1. Person Plural zu – wieder ohne Begründung.

⁵⁶ S.o. Anm. 36.

⁵⁷ Ich notiere die folgenden Belege: אבותא: 4QTobit^a ar (4Q197) Frgm. 4 I 17 (Tob 6,11); CTLevi ar Bodl. b, 4 (= L 34,4); אבוהא: CTLevi ar Bodl. b, 3 (= L 34,3); Ossuar-Inschriften yJE 3,1 und yJE 12b bei BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer (s. Anm. 44), 340 f. – In CTLevi ar Bodl. b, 3 (= L 34,3) erscheint für „unser Vater“ die jüngere Form אבונון (^abūnān). Vgl. SCHELBERT, ABBA Vater, 46.52f.67.

⁵⁸ BEYER, ebd., 503 s. v. אב.

⁵⁹ BEYER, ebd., 341 (yJE 12a) und 342 (yJE 16c, 2).

Stellenregister

Altes Testament

Schriften des masoretischen Kanons

<i>Genesis</i>		23,20 f.	47
1,3	161	23,21	46 f.
2 f.	93, 169	24,15–18 LXX	124
2,7	93	24,17 LXX	121
2,9	93	26,30 LXX	121
2,16 f.	266	32,11–13	46
2,16b.17	168 f.	32,30–32	46
2,17b	94	32,32	46
3	99	33,11 LXX	124
3,1–19	266	33,18–23 LXX	124
3,3	169	34,7	46
3,17–19	99	34,8 f.	46
3,22–24	94		
6,3	290	<i>Leviticus</i>	
12,7 LXX	138 f.	12,3	57
15,9–21 LXX	67	13,43 LXX	121
15,16 LXX	163	18,5	109 f., 168
17,1 LXX	138	18,5 LXX	109 f.
18,1 LXX	138	18,5b LXX	109
19,2 LXX	81	21,1–24	217
22	149	21,6–8	217
22,2	149	22,28	65
22,2 LXX	149		
22,16 LXX	149	<i>Numeri</i>	
26,2 LXX	138	9,12 LXX	67
26,24 LXX	138	9,15 f. LXX	121
29,17 LXX	121	11,7 LXX	121
35,9 LXX	138	12,6–8 LXX	124
39,6 LXX	121	12,8 LXX	123 f.
42,7	36	12,8a LXX	124
42,30	36	14,13–19	46
		14,18	46
<i>Exodus</i>		21,7	46
3,2 LXX	138	27,12–23	195
10,17	46	27,18	195, 199
12,10 LXX	67	27,18 LXX	195
12,46 LXX	67	27,20	204
19,6 LXX	218	27,23	195, 199
20,2–17	167	27,23 LXX	195
23,1 LXX	115		

Deuteronomium

5,6–21	167
8,17 LXX	110
9,4 LXX	110
9,18–20	46
9,21 LXX	163
11,9	65
11,30	65
17,6a	57
19,15b	57
21,11 LXX	121
27,26a	168
30,11–14 LXX	110 f.
30,11 LXX	111
30,14 LXX	111 f., 140
32,39	54
34,9	195, 199

Richter

19,21 LXX	81
-----------	----

1. Samuel

2,6	54
12,5–25	50
15,25	46, 50

1. Regnorum (LXX)

2,24	115
12,5–25	50
15,25	50

2. Samuel

12,13	43, 247
-------	---------

2. Regnorum (LXX)

12,13	43
13,30	115

1. Könige

8,39	44
14,6 α'	88

3. Regnorum (LXX)

2,28	115
10,7	115
14,6 A	88
17,18 B	3
18,26	3
20,20	3

2. Könige

5,7	54, 238
-----	---------

4. Regnorum (LXX)

9,5	3
-----	---

Jesaja

6,5	238
6,7	43
12,4 f. LXX	221
12,4	222
12,5	222
14,8	97
18,2 σ'	88
22,15 LXX	275
27,9 LXX	163
28,7 LXX	218
28,16	113
28,16 LXX	113, 218
28,16b	113
35,4–6	54, 237
40,1–11	237
40,6	290
40,8b	238
42,12	222
42,12 LXX	219, 221
43,11	238
43,20 f.	220
43,20 f. LXX	219 f.
43,21 LXX	196, 219, 221 f.
43,21b	220
43,25	43
44,22	43
45,21 f.	238
48,20	222
48,20 LXX	221
49,13	97
52,7 LXX	115, 157
52,7a LXX	115
52,14 LXX	121
53,1 LXX	115
53,1 vg	116
53,1a	115 f.
53,1a LXX	115 f.
53,2 f. LXX	121
55,12	97
59,20 LXX	163
63,16	17
63,16 LXX	17
63,16a LXX	3
63,7 LXX	219

64,7	17	<i>Micha</i>	
64,7 LXX	17	7,18	46
<i>Jeremia</i>		<i>Nahum</i>	
2,27	17	1,12 LXX	115
2,27 LXX	17	<i>Habakuk</i>	
3,4	17	3,2 LXX	115
3,4 LXX	17	<i>Sacharja</i>	
3,19	17	1,12–17	43
3,19 LXX	17	3,1–7	43
6,24 LXX	115	3,3–5	43
9,23	44	3,4b	43
10,22 LXX	115	13,1	57, 67
11,16 LXX	121	14,8	57, 67
11,20	44	<i>Maleachi</i>	
15,3 LXX	121	2,10	17
17,5	290	3,1	237
17,10	44	<i>Psalmen (MT)</i>	
20,12	44	7,10	44
27,43 LXX	115	9,12	222
30,8 LXX	115	17,1a	47
30,29 LXX	115	17,2a	47
33,8	55	19,2	97
44,5 LXX	115	25,18	46
49,14 vg	116	26,2	38
49,23 vg	116	32,5	46
<i>Ezechiel</i>		35,19b	58
1,16 LXX	121	44,22	44
1,26 LXX	121	49,13	93
16,56 LXX	115	50,14	223
27,23 LXX	39	50,23	223
36,25–29a	55	51,4	55
36,27	145, 147	51,9–14	55
<i>Hosea</i>		51,12 f.	145
13,4	238	51,13b	145, 147
<i>Joel</i>		51,19	223
3,5a LXX	113, 115	54,8	223
3,5b LXX	115	56,5	290
4,18b	57, 67	58,12	44
<i>Obadja</i>		65,4	51
1,1 LXX	115	65,8	54, 238
1,1 vg	116	66,11a	34
<i>Jona</i>		67,3	44
2,3–10	110	68,19a	186
		69,5a	58
		69,31 f.	223

69,35	97	30,23	5, 145
74,12	44	31,1	163
78,39	290	31,2	165
82,6a	57, 67	33,7	5, 145
89,10	54, 238	33,18	5, 145
89,27	17f.	34,23	3f.
89,27a	17f.	34,25	110
89,27b	17	35,2b	165
96,3	222	38,6b	98
98,8	97	39,9	3f.
103,3	44	39,10	221
105,1	222	42,1 f.	3
106,23	46	42,1	39
107,20	238	43,2	3
107,22	223	44,7f.	4
107,29	54	45,9	44
111,7 vg	116	50,17	221
114,4	97	51,3	3
114,6	97	52,2–4	165
130,8	238, 247	54,17	5
139,1b.2	44	55,9	222
139,23 f.	38	56,3	5
141,2	223	56,8	3
		60,3	5
<i>Psalmen (LXX)</i>		61,10	98
3,5	5, 145	62,2	3
3,8	3	63,10	196, 221
4,4	5	65,11a	34
5,3	3	65,17	5
5,11	3	67,12	186
7,2	3	67,19a	186
7,4	3	70,15	196, 221
9,2	220	70,17 f.	196, 221
9,12	196	72,28	196, 221
9,15	196, 221	77,4	221
9,32	110	78,13	196, 221
13,1–3	165	85,3	5
13,1	110	85,5	113
16,6	3, 5	85,7	5
17,7	5, 145	87,2	5, 145
17,30	39	87,10	5, 145
18,5	117	87,12	220
18,5a	117	87,14	5
21,2	3	88,2	221
21,3	3–5, 145	88,48b	98
21,6	5, 145	88,49	98
21,23	220	91,3	196, 221
21,25	5, 145	95,2	196, 221
25,7	220	95,3	196, 221
26,7	5	101,22	221
27,1	5	102,1 f.	3
29,9	5	104,1	221
29,10	221	104,2	220

106,6	5, 145	<i>Daniel</i>	
106,13	5	2,20	53
106,19	5	2,24	35
106,22	196, 221 f.	2,27	52
106,26	110	3,9	53
106,28	5	3,16 LXX	85
111,7	115	3,16 0'	85
117,17	220	3,31–4,34	52
118,26	222	3,31–4,34 LXX	52
118,43	258	3,97[30] LXX	54
119,1	5	4,4	52
129,1	5, 145	4,14[17] LXX	54
140,1	5	4,23[26] LXX	54
141,2	5	4,28[31] LXX	54
141,6	5	4,34 LXX	45
143,4	98	4,34a[37a] LXX	54
144,1	3	5,4 LXX	54
144,4	196, 221	5,7	52
144,5	220	5,7 LXX	54
144,6	220	5,11	52 f.
		5,16 LXX	54
<i>Hiob</i>		5,29 LXX	54
1,8	44	6,3[4] LXX	54
2,3	44	6,19	35
7,21	46	6,21b	53
9,8	54, 238	7,12 LXX	54
12,7 f.	97	7,13 f.	54
14,7a LXX	100	7,13 LXX	54
14,20b	93	7,14 LXX	54
17,4	17	7,14b LXX	54
17,14	17	7,26 f. LXX	54
34,36	17	8,23 LXX	163
38,17 LXX	275	8,23 0'	163
42,5 LXX	115	11,44 LXX	115
42,9 f. LXX	46		
		<i>Esra</i>	
<i>Sprüche</i>		8,28	217
2,12 LXX	39		
3,28 LXX	25	<i>1. Chronik</i>	
15,11	44	28,9	44
24,12	44	29,10	17
27,1 LXX	25	29,10 LXX	3, 17
		<i>2. Chronik</i>	
<i>Hoheslied</i>		9,6 LXX	115
1,8 LXX	3		
5,15 LXX	121		
		<i>Qohelet</i>	
7,20	165		

Zusätzliche Schriften der Septuaginta

<i>1. Esdras</i>		<i>4. Makkabäer</i>	
4,18	121	11,12 A	3
8,22	44	18,4	99
<i>Judith</i>		<i>Sapientia Salomonis</i>	
8,3	121	1,9	115
8,15	44	14,3	17
9,4	3	15,4f.	121
9,12	3	16,7	98
11,7	99		
11,23	121	<i>Sirach</i>	
<i>Tobit</i>		14,17 f.	290
		15,11	98
2,13 S	44	17,10	220
7,10 S	44	17,11	169
10,12	114 f.	18,4	222
12,10	163	22,26	99
13,4	17	23,1	17
14,7 S	163	23,4	17
		23,16	121
<i>1. Makkabäer</i>		25,2	121
10,35	44	25,24	99
12,15	39	42,18–20	44
<i>2. Makkabäer</i>		43,1	121
		45,5	169
6,14	163	48,10	45, 47
6,25	99	50,22 hebr	44
7,1–41	64	51,1 hebr	17
7,18	99	51,10	17
12,11	98	51,10 hebr	17
<i>3. Makkabäer</i>		<i>Baruch</i>	
5,7	17	3,9	169
6,3	17	3,29–31	111
6,8	17	4,1	169
6,36	98 f.		

Neues Testament

<i>Matthäus</i>		4,24	115
1,1–4,16	238	5,17	67
1,20b–23	237	5,21–48	246
1,21	247	5,22	63, 246
1,21b	238	5,28	246
3,14	85	5,32	246
4,18–20	246	5,34	246

5,39	246	18,18	56
5,44	246	19,13	194 f.
6,7–9a	21	19,15	194 f.
6,9a	246	20,1–15	246
6,9b–13	21	20,18 f.	266
6,9b	7, 246	20,22 f.	2
6,9c	27	20,28	71
6,10a	27	22,29	67
6,10b	27	22,40	67
6,11	22–27	23,10	260
6,11 vg	24	24,6	115
6,12	27	24,9–14	39
6,12a	22	24,48	110
6,12b	23	26,31	38
6,13	21	26,39	2, 6
6,13a	27–40	26,41	38
6,13a it	31	26,42	6
6,13a syr ^p	37	26,54	240
6,13b	39	26,65a	42
7,12	67	27,29 v.l.	4
8,8b	238	27,33	3
8,21 f.	246	27,46	3, 6, 248
9,6	44	28,7	236
9,18	194	28,10	236
9,33	42		
9,34	246	<i>Markus</i>	
10,16–25	39	1,1	4
10,24b	88	1,2–13	4, 55, 238
10,28	38, 44	1,2 f.	55, 237
10,32 f.	246	1,7 f.	55
11,2–6	245	1,11	4
11,6	246	1,16–20	246
11,7	78	1,28	115
11,13	67	1,40–45	54
11,20	78	1,40–42	238
11,25b.26	4, 6	1,45	78
11,25b	4	2,1–12	41–56, 246 f.
11,26	285	2,5	246
11,27	238, 289	2,5b	41–56, 247
12,28	245	2,6 f.	43
13,19	39	2,7	42–44, 47, 53, 56, 246
13,53–58	234	2,7a	42
14,1	115	2,7b	247
14,16	85	2,8–11	43
14,22–33	238	2,8	44
14,33	236	2,8a	42
16,13–20	211, 236	2,9	43
16,16	234, 236	2,10	43 f., 54 f., 247
16,18	211	2,11	43 f.
16,19	56	2,12b	42, 54
16,21	239	2,14	246
17,3	139	2,15–17	246
17,22 f.	243	2,23	78

3,11 f.	4	13,26 f.	55
3,15	44	13,31	238
3,17	3	14,21	55
3,21	246	14,22–25	4
3,22	246	14,22–24	55
4,17	39	14,24	4
4,35–41	54, 238	14,27	38
5,7	4	14,32–42	2
5,21–24	54	14,35	3
5,23	194	14,36	1–19
5,35–43	54	14,37	4
5,41	3 f., 43	14,38	38
6,1–6	234	14,40	4
6,5	194	14,41	3 f., 55
6,14–16	234	14,55–64	55
6,45–52	54, 238	14,61 f.	55
6,52	234	14,62	55
7,11	3	14,63 f.	55
7,31–37	54	15,22	3
7,32	194	15,33 f.	4
7,34	3	15,34	3 f., 6, 248
7,37	237	15,39	4
8,17 f.	234	16,6 f.	234
8,23	194	16,6	4
8,25	194	[16,18]	194
8,27 f.	234	[concl. brev.]	222
8,31	3 f., 55, 239, 243		
8,34–38	56	<i>Lukas</i>	
8,38	55, 246	1,2	215
9,2–10	55	1,5–4,13	238
9,2–8	55, 238, 292	1,11	139
9,3	44	1,25	42
9,4	139	2,30	237
9,7	4, 55	2,48	42
9,9 f.	234	3,6	237
9,9	55	3,8	78
9,12	55	3,22	121 f.
9,25	4	4,16–21	245
9,31	4, 55, 243	4,18	122
9,40	133	4,21	78
10,16	194	4,22	234
10,17 f.	248	4,40	194
10,18	248	5,1–11	56
10,21	246	5,8	56
10,32–34	4	5,8b	238
10,33 f.	55, 243, 266	5,10b	56
10,38 f.	2	5,20	41
10,45	4, 55, 71, 233, 240	5,24	44
10,46	3	7,7b	238
12,6	4	7,14	43
12,24	67	7,18–23	245
13,7	115	7,23	246
13,9–13	39	7,36–50	246

7,44b	76	22,43	139
8,13	39	22,46	38
8,54	4, 43	23,34	6
9,22	239	23,46	6, 248
9,26	246	24	234
9,29	121 f.	24,5	243
9,45	234	24,7	239, 243
9,50	133	24,26	239, 243
9,59 f.	246	24,27	67
10,20b	246	24,34	139
10,21b.c	4, 6	24,44	240, 243
10,21b	4	24,48	185
10,21c	4, 8		
10,22	238, 289	<i>Johannes</i>	
11,1.2a	21, 246	1,1–51	238
11,2b–4	21	1,1–18	288
11,2b	7, 10, 246	1,1–9	272
11,2bβ	27	1,1 f.	288 f.
11,2bγ	27	1,1	237, 269
11,3	22–27	1,3	272
11,4a	22, 27	1,14	75, 237–239, 245, 269, 272, 288, 290, 292
11,4b	23, 27–40		
11,4b syr ^p	37	1,17 f.	68, 87
11,20	245	1,17a	57
12,5	44	1,18	238, 288 f.
12,8 f.	246	1,38	87
12,32	4	1,41	3
12,45	110	1,41b	67
13,12	43	1,42	3
13,13	194	1,45	57
15,1 f.	246	1,45b	67
15,3–32	246	1,49	87
16,15	44	1,49b	67
16,16	67	1,51	67
16,29	67	2,4	75
16,31	67	2,11	292
17,20 f.	245	2,13	69
17,21b	245	2,17	67
17,25	240	2,18–22	244
18,8b	44	2,19–22	75, 291
18,10–14a	246	2,19.21	277
18,11	4, 285	2,22	67, 76
18,13	4, 285	3,1	69
18,31–33	266	3,6	290
18,34	234	3,10	69
19,1–10	246	3,14–16	272, 278
21,12–19	39	3,14 f.	75
22,19c	88	3,14	67, 239
22,27	71	3,16	240, 289
22,31–43	38	3,18	289
22,37	240	3,36	272
22,40	38	3,36a	278
22,42	2, 6	4,14	272

4,25	3	7,40–43	234
4,31	87	7,42	67
4,34	290	7,49	57
4,38	88	7,51	57f.
4,53	83	8,12–20	57
5,1	69	8,14	75
5,17f.	69	8,17f.	57, 67
5,18	43, 238	8,17	57–69
5,24	272, 278	8,18	57
5,25	267	8,20	75
5,37–40	68	8,31f.	87
5,37	121f.	8,42	75
5,38	69	8,45–47	69
5,39f.	68	8,46	245
5,39	66	8,48–59	69
5,40	272	8,48	246
5,44	69	8,52	246
5,45–47	68	8,56	67
5,46f.	69	9,2	87
5,46b	67	9,7	80
6,4	69	9,11	80
6,23	87	9,15	80
6,26–58	25	9,22b	69
6,30–35	68	9,34	69, 83
6,32ba	68	10,1–30	76
6,35	272	10,3f.	76
6,36	69	10,3	257
6,38f.	290	10,10	278
6,40	278	10,10b	272
6,41–51	68	10,14	76
6,42	234	10,16	257
6,45	67	10,17f.	75, 244, 277, 290f.
6,45a	57	10,18	44
6,47–51	272	10,20	246
6,47	278	10,22–39	57
6,49	68	10,25f.	69
6,54	272, 278	10,27	76, 257
6,57	87, 98f.	10,28	272, 278
6,63	272	10,30	57
6,68	87, 272	10,31–39	69
6,69	236	10,33	43, 57, 238, 246
7,2	69	10,34f.	67
7,18	245	10,34	57–69
7,19	57, 67	10,35f.	57f.
7,23	57, 67, 83	10,35	58, 67
7,27	234	10,35b	67
7,28f.	75	10,36	42, 238
7,30	75	11,1–44	263–279
7,33	75	11,2	87
7,37f.	57	11,3b	266
7,37b–39	67	11,4	272, 292
7,38	67	11,5	266
7,38b	57	11,6–16	266

11,7f.	75	13,3	74–76
11,8	87, 266	13,4–8	85
11,11	266, 269	13,4f.	74–76, 78 f.
11,12	87	13,5	77f., 85
11,14	269	13,6–11	78f.
11,15f.	266	13,6–10	78f., 86
11,16	3	13,6–8	79
11,25f.	278	13,6	87
11,25a	238	13,6a	79
11,25b.c.26	27	13,6b	76f., 79, 85
11,25b	270, 277	13,7	76, 86f.
11,25c	278	13,7b	76, 79
11,27	236	13,8aß	77, 79, 85
11,34a	271	13,8bß	76f., 79f., 82–86
11,35	271	13,9f.	79f., 86
11,39	267	13,9	80, 83, 87
11,39b	268	13,9b	80, 85
11,40	272, 292	13,10	71, 78, 80, 83
11,41	6	13,10b.c	79
11,41b.42	271	13,10b	79–86
11,43f.	267f.	13,10c.11	75
11,43	43	13,10c	85
11,44	268	13,11	72, 79, 86
11,50	83	13,12–20	71
11,55	69	13,12–17	71f., 76, 78f., 86, 89f.
12,14–16	67	13,12	72
12,16	76	13,12a	86
12,23f.	290	13,12b–17	87
12,23	75	13,12b–16	88
12,26	77, 88	13,12b	86, 88
12,27	6, 75, 290	13,13–16	88
12,27a	57	13,13f.	87
12,28	6	13,13	4, 87f.
12,31	291	13,14f.	88
12,34	58, 75, 239	13,14	87f.
12,37–41	67, 69	13,14a	88
12,38	115	13,14b	88
12,38 vg	116	13,15	87f.
12,41	292	13,16	87f.
12,42	69	13,17	71f., 88
12,45	289	13,18–30	72
13–19	75	13,18	67f., 71f.
13,1–19,42	72	13,18b	57
13,1–30	71	13,20	88
13,1–11	71–90	13,25f.	72
13,1–5	79	13,25	87
13,1–4	72	13,26f.	75
13,1	72–75, 78	13,27a	71
13,1a	74–76	13,30	71f., 75
13,1b	74–76	13,34	88
13,1c	74, 76	13,35	87f.
13,2–5	74f.	13,36f.	87
13,2	71, 74–76, 81	14,2f	77

14,5	87	18,4–8	75
14,6	87, 289	18,11	2, 75, 290
14,8	87	18,28	75
14,9	87, 289	18,31	57f.
14,12	75	18,36	75
14,19 f.	76	19,3	4
14,19	77	19,7	57, 69, 238
14,19b	99	19,10	44
14,21	77	19,13	3
14,22	87	19,14	75
14,23	77	19,17	75
14,26	76	19,23 f.	67
14,28	75	19,23	83
14,30	291	19,24	67f.
14,31	290	19,28	67, 72
15,3	86	19,30	75, 248
15,12–17	88f.	19,36 f.	67f.
15,12	87f.	19,36	67
15,13	76	19,42	69
15,14	88	20,2	87
15,15b	87	20,9	67, 76, 239, 244
15,18–24	58	20,13	87
15,20	88	20,16	3, 87
15,25	57–69	20,17	75
16,2a	69	20,18	87
16,5	75	20,20	87
16,10	75	20,21	88, 278
16,11	291	20,22 f.	56
16,17	75	20,24	3
16,27	75	20,25	87
16,28	75	20,28	4, 87, 285
16,30	75	20,29	123
16,33	291	20,31	272
17,1	6, 75	21,2	3
17,2	87, 272	21,7	87
17,4	44, 290	21,12	87
17,5	6, 292	21,15–17	87
17,6–8	289	21,20 f.	87
17,6	87		
17,8	75		
17,11	6, 75	<i>Apostelgeschichte</i>	
17,12	67f.	1,1–8	234
17,13	75	1,3	139
17,14	87	1,8	185
17,15	39	1,19	3
17,16	87	1,21 f.	234
17,17	87	1,22	185
17,18	88	1,22b	234
17,21	6	1,24	44
17,24	6, 77, 292	2,3	139
17,25	6	2,23 f.	240, 244
17,26a	87	2,23	240
18,1	75	2,25–36	244
		2,32	185, 234

2,36	244	19,6	195
2,42	207	20,7–12	207
3,13–15	240	20,15	25
3,15	185, 234	20,17	188, 197, 173
3,18	240	20,24	215
4,10.f.	240	20,27.f.	240
4,12	238	20,28	187 f., 193 f., 196 f.
4,14	185	21,4	183
4,27.f.	240	21,8	187, 196
4,33	206	21,10.f.	183
4,36	3	21,18	25, 197
5,30.f.	240	22,15	185
5,30	266	22,20	185
5,32	185	26,16	139, 185
6,1–6	193	26,22.f.	244
6,4	196, 215	26,22	67
6,6	193–195, 207	26,22b.23	240
7,2	139	28,8	194
7,26	139	28,23	67
7,30	139		
7,35	139	<i>Römer</i>	
8,4–40	187	1,1–4	155
8,17–19	195	1,1	109, 140, 154, 158 f., 210
9,12	194	1,3.f.	136
9,14	44	1,3a	117
9,17.f.	194.f.	1,3b.4a	244
9,17	139	1,5	115, 158, 182
9,36	3	1,9	109, 117, 136, 140, 154.f., 159, 173
10,36	113, 185		
10,39–41	234	1,15	109, 157
10,39.f.	240	1,16.f.	107 f., 112, 132, 140 f., 160
10,39	266	1,16	94, 109, 112, 154, 160, 206, 210
10,41	185		
11,27.f.	183	1,17	107, 164.f.
11,30	197	1,18–3,20	91, 107 f., 136
13,1–3	193, 201	1,18–32	166
13,1.f.	183	1,18	92, 112, 164
13,3	193, 195, 207	1,19	134
13,15	206	1,21a	92, 164–166
13,27–30	240	1,21b	166
13,27–29	240	1,22–24	166
13,29	266	1,22.f.	164–166
13,30.f.	234	1,22	166
13,31	139, 185	1,24	166
13,32–39	244	1,25–27	166
14,4	185	1,25	92, 164
14,14	88	1,26.f.	166
14,23	193 f., 197, 207	1,26	166
15,8	44	1,28–32	166
15,32	183	1,28a	165 f.
16,9	139	1,28b–32	166
16,11	25	1,28b	166
17,2.f.	240, 244		

2,5	112	4,17	159
2,7	93, 167	4,22	164
2,8	112, 164	4,23–25	107
2,10	93	4,25	111, 133, 165, 172
2,12	112, 165	5	104
2,13	107, 165, 168	5,1–11	94, 107
2,15	145	5,1–5	146
2,16	109, 154	5,1 f.	95, 109, 132, 141
2,21	178	5,1	112, 165
2,27	129 f.	5,2	92 f., 167, 170
3,3	174	5,3–5	114
3,5	112, 149, 164	5,3	95, 101
3,7	164	5,5	134, 140, 146
3,9–20	167	5,5b	109
3,9	92, 163, 165, 167	5,6–11	138, 171
3,9b	165	5,6–10	92, 136
3,10	165	5,6	92, 107, 133, 138, 146,
3,10b–12a.18	165		164, 172
3,10b	164	5,7 f.	149
3,19	58	5,8–10	112, 151
3,20	163, 165, 168 f.	5,8 f.	95, 151
3,21–4,25	94, 132, 141	5,8	92, 107, 133, 138, 146,
3,21–30	107		164, 172
3,21–26	108	5,9 f.	112
3,21 f.	107, 164	5,9	112, 165
3,21	67, 94, 108 f.	5,10	92, 95, 107, 136, 138,
3,22	107 f., 118, 132, 141		151, 155, 164, 172
3,22b.23	91	5,10a	151
3,22b	167	5,10b	151
3,23 f.	170	5,11	101
3,23	92 f., 136, 165, 167, 170	5,11b	109
3,24	102, 112, 128, 134, 165,	5,12–21	91 f., 94, 104, 107, 136,
	170		170
3,25 f.	107, 164	5,12 f.	163
3,26	96, 118, 132, 141, 164 f.	5,12	92, 165 f.
3,28	96, 112, 165, 168	5,13	165
3,30	95, 165	5,14	165, 171
3,31	58	5,15–19	107, 138
4,1	149	5,15–17	104, 113
4,2	165, 168	5,15	105, 170, 173
4,3	106, 164	5,16	136, 165, 168
4,3a	58	5,16b	92, 171
4,5 f.	106, 164	5,17 f.	167
4,5	92, 164 f.	5,17	92, 106, 164, 170, 173
4,6	168	5,17b	94, 109
4,7	163	5,18	92, 136, 165, 168, 171
4,8	165	5,18a	92
4,9	164	5,18b	94
4,11	129 f., 164	5,19	164 f.
4,11a	107	5,20 f.	163, 170, 173
4,13	107, 164	5,20	165
4,15	112	5,20b.21	104
4,16	170		

5,21	92, 106f., 164f., 167, 173, 175	7,14b	166
5,21b	94	7,16	168
6	144	7,17	144, 163, 165, 173
6,1–7,6	174	7,17 v.l.	144
6,1–14	137, 240	7,18	144, 166
6,1–11	172, 174	7,20	144, 163, 165, 173
6,1f.	163, 165	7,23	163, 165
6,1	149, 170, 173	7,24f.	94
6,4f.	172	7,24.25a	94
6,4	94, 129	7,24	94, 167
6,5	171	7,25b	163
6,6f.	163, 165, 174	8	104
6,6	128, 165–167, 170	8,1–17	6, 94, 149, 174
6,8a	102	8,1–11	94
6,9f.	172	8,1–4	104, 108, 171
6,9	101	8,1	92, 136, 143, 168, 172 f.
6,10–14	163, 165	8,2f.	163, 165
6,11	94, 144, 174	8,2	94, 113, 143, 147
6,12–18	165	8,3–9	166
6,12	94f.	8,3f.	138, 155
6,13	164	8,3	111, 136, 146, 240
6,14f.	170	8,3a	169
6,14b	173	8,3b.4	172
6,15	165, 173	8,3b	171
6,16–18	163, 165	8,4	130, 134, 144
6,16	164	8,5–8	91, 136
6,17	109, 184	8,5	144
6,18–20	164	8,6–8	107
6,20f.	91	8,7	92, 164, 168
6,20	163, 165	8,8	144
6,22f.	92, 94, 163, 165, 167	8,9–11	107, 134, 173
6,22	94	8,9f.	143
6,23	175	8,9	95, 142f., 173
6,23a	91, 167	8,9a	143 f.
6,23b	94	8,9b	143
7,1	129	8,10f.	94, 102
7,4	137, 143 f., 172 f.	8,10	94, 163–165, 167
7,5 f.	143	8,10a	143
7,5	91, 144, 163, 166	8,11	94 f., 104, 145, 150
7,6	94, 172	8,11a	143
7,7–25a	91, 107, 136, 165	8,11b	143
7,7–13	168 f.	8,12f.	166, 174
7,7–9	163, 165	8,14–16	6
7,7	149, 171	8,14	5, 143
7,10b	169	8,15–17	101
7,11	163, 165	8,15f.	94
7,12a	168	8,15	1–19, 140, 145, 147
7,12b	168	8,16f.	146
7,13 f.	163, 165	8,16	145
7,14–23	165	8,17	93, 95 f.
7,14	165	8,18–30	6, 96, 103, 147, 150
7,14a	168	8,18–25	91–104, 146
		8,18–22	97

8,18	6, 93, 96 f., 103, 146 f., 167	9,32	168
8,19–30	97	9,32a	107
8,19–22	97	9,33	113
8,19	97, 101, 103	10	105
8,20	97 f., 100	10,1–3	105
8,21	92 f., 97, 100, 146, 167	10,1	112
8,22	101	10,2 f.	107 f.
8,23–25	146	10,2	107
8,23	97, 101 f., 128, 143, 145	10,3–6	164
8,23b	102	10,3	107–109, 164
8,24	100, 112	10,3b	115
8,24a	102, 104	10,4–17	105–120, 157
8,24b	102	10,4–15	132, 141
8,25	102, 129, 131	10,4	105 f., 108–110
8,26 f.	146	10,5–17	105 f., 108 f.
8,27	44, 133	10,5–8	109–111
8,28–30	107, 148 f.	10,5	105, 107, 109, 111 f., 168
8,28	96, 101	10,6–17	140
8,29 f.	93, 96, 114	10,6–10	108
8,29	96, 102, 136, 146	10,6–8	109 f., 112–114, 116
8,30	97, 165	10,6 f.	111, 114
8,30c	96	10,6	105, 107, 111
8,31–39	149	10,6a	111
8,31–34	133	10,7	110
8,31 f.	137	10,8	105, 109, 111 f., 114, 116 f., 140, 156 f.
8,31	133	10,9–17	109, 112–117
8,31a	149	10,9–13	112 f., 145
8,31b.32	149	10,9 f.	105, 112 f., 115 f.
8,32	104, 111, 133, 136, 149, 155, 172	10,9	5, 112, 142
8,32a	149 f.	10,10	106, 112 f., 164
8,33–37	149	10,11–13	112 f.
8,33 f.	149	10,11	105, 112 f., 115
8,33	148	10,12 f.	105, 112
8,34	104, 133, 172	10,12	113 f., 167
8,35–37	149	10,13	105, 112 f., 115
8,35 f.	95	10,14–17	105, 112, 114–117
8,38 f.	95–97, 149	10,14 f.	105, 109, 111, 113, 157
8,39	134, 150	10,14.15a	114
9–11	105, 115	10,14	105, 115, 118, 132, 141
9,1–5	109	10,14b	114
9,1	145	10,15	109, 157
9,10	101	10,15a	114
9,12	168	10,15b	115, 117
9,14	149	10,16 f.	105, 109, 115, 156
9,21	44, 113	10,16	105 f., 109, 111, 115 f., 154, 156 f.
9,23	93	10,16a	115
9,28	44	10,16b	115 f.
9,30–10,3	106 f.	10,17	105, 111, 116, 140, 155, 157
9,30–33	109, 132, 141	10,17a	116
9,30 f.	106, 164	10,17a vg	119
9,30	107, 149		

10,17b	114, 116	1,4-9	148
10,18-21	105	1,4f.	134
10,18	115, 117	1,6	134, 156, 206
10,18b	117	1,9	136, 143, 148
10,19	105	1,10-4,21	178
10,21	108	1,10	113, 178
11,1	105	1,12	143
11,5f.	170	1,13	133, 172
11,5	96	1,17	114, 157, 180, 183
11,6	168	1,17b	178
11,11	105, 112	1,18-2,16	108, 237
11,13	105, 158, 215	1,18-25	139
11,26	112	1,18	112, 139f., 156, 160, 178
11,26b	163	1,21	112, 156, 183
11,27b	163	1,23	118, 138, 156f., 178, 183
11,28	109, 154	1,24	156
12,1	212, 223	1,26-31	148
12,3	116, 182, 201	1,30	106, 137f., 143, 164, 173
12,4	113	1,30b	179
12,6-8	184	2,1f.	118, 178
12,6	182-184	2,1	157, 183
12,7	184, 206	2,4f.	140, 160
12,19	112	2,4	156, 159, 183
13,8-10	174	2,6-16	140, 185, 234
13,11	112	2,6f.	130, 156f., 183
13,14	166	2,7	93, 167
14,7-9	173	2,8	179, 237
14,7	179	2,8b	136, 292
14,8	174	2,9.10a	185
14,8b	95, 143	2,9	139
14,9	133, 143, 172	2,9b	179
14,15	130, 133, 172	2,10	140
14,20	129, 131, 155	2,10a	179
14,23	163, 165	2,11	179
15,1-6	89	2,12	140, 179
15,4	67	2,12b	179
15,7	89	2,13	130, 156f., 183
15,15-21	140	2,16b	143
15,15f.	182	3,5	159, 177, 181, 215
15,16	109, 140, 154, 159	3,9-17	218
15,19	109, 111, 117, 140, 154, 156, 173	3,9	178
15,20f.	114	3,10-17	178-180
15,20	109, 157	3,10-15	181
15,29	154	3,10f.	191
15,31	39	3,10	178f., 182
16,7	185	3,10b	178f.
16,17	184	3,10b α	178
[16,25-27]	155	3,10b β	179f.
[16,25]	155f.	3,11	179, 259
		3,12-15	180
		3,12	178, 180
<i>1. Korinther</i>		3,13	180
1,1	158	3,14	178, 180

3,15	112, 180	12,28 f.	158, 180–185
3,16 f.	178, 180	12,28	180 f., 187, 189 f.
3,16	134, 143	12,28a	180 f., 195
3,17	180	12,28b	180 f.
3,23	143, 173	12,29	181
4,1	159, 177, 197	12,30	183
4,2	154	13,1 f.	184
4,9–13	95	13,1	183
4,9	158, 181	13,2	182, 184
4,15	154, 183	13,6	164
4,17	177	13,8	182, 184
5,5	112	13,9	182, 184
6,1	164	13,12	126, 131
6,4	180	14	190
6,9	164	14,1–12	183
6,11	165	14,1	182, 184
6,19 f.	143	14,2–6	183
6,19	134, 143, 218	14,3–5	182, 184
7,17	129	14,3	183
7,19	174	14,3b.4	240
7,40	143	14,6	182–184
8,11	133	14,9	183
9,1 f.	158, 180	14,11	183
9,1	157	14,13	183
9,4–6	44	14,18 f.	183
9,5	158, 180 f.	14,19	183
9,6	177, 180	14,21	58, 183
9,8	58	14,22	182, 184
9,12	117, 140, 154, 173, 183	14,23–25	184
9,14	111, 154, 156 f., 177, 180, 183	14,23	183
9,16	157, 183	14,24	182, 184
9,18	111, 154, 157, 183	14,25	134
9,23	154, 183	14,26	183 f.
9,27	157, 183	14,27–29	183
10,4	113	14,29 f.	183
10,13	32, 148	14,29	182–184
10,33	112	14,30	183
11,4 f.	182, 184	14,31	182–184
11,24	172	14,32	182, 184
11,24b	133	14,34 f.	183
11,24c	88	14,34	58
11,25c	88	14,36	116, 140, 154, 183
11,26	183	14,37	182, 184
12–14	182–184	14,39	183 f.
12,1	182	15	150
12,2	5, 143	15,1–23	240
12,3	5, 113, 145, 179, 183	15,1–19	118
12,4–6	113	15,1–11	138–140, 158, 191, 234
12,8–10	184	15,1 f.	111, 118, 140, 156 f., 183, 191
12,8	184	15,1	154, 156, 183
12,10	182–184	15,2	112, 155
12,27	180	15,2a	118

15,3 f.	67	1,12–14	127
15,3	163	1,18–22	127
15,3a	191	1,18	127
15,3b–5	118, 138, 140, 142, 155, 191 f.	1,19 f.	155
15,3b.4	172	1,19	118, 136, 156 f., 177
15,5	139	1,21	127
15,6–8	139	1,22	128, 134, 140, 145
15,7	158, 181	1,24	127
15,8	158	2,4	129, 131
15,9 f.	158, 182	2,12	117, 140, 154, 173
15,9	158, 181	2,14–7,4	127
15,11 f.	157, 183	2,14–6,10	160
15,11	42, 118, 142, 183	2,14–3,6	127
15,11b	118, 191	2,14–17	127
15,12–23	240	2,14	108, 160 f.
15,12–19	139	2,15 f.	150
15,12	118, 156, 191	2,15	112
15,14	142, 156, 183	2,16	167
15,14b	118	2,17	116, 130, 140, 142, 154, 157
15,14c	118	2,17a	156
15,15	118	2,17b	156
15,17	163	3,1–3	127
15,17b	118	3,2 f.	140 f., 159
15,18	112, 118	3,4–4,6	127
15,20–23	150	3,4–9	168
15,23	143, 150	3,6	140 f., 159, 215
15,28	136	3,7	168
15,32	95	3,8	140 f., 215
15,35–57	102	3,9	136, 164, 168
15,35	105	3,9b	215
15,39	113	3,12 f.	127
15,42–49	93	3,15	109
15,42	92	3,18	93, 127
15,43	93, 167	4,1–6	127
15,44	128	4,1	128 f., 215
15,49	96	4,2	116, 128, 140, 142, 157, 161, 170
15,50–57	150	4,3	112, 134, 156
15,50	92	4,4	130, 134, 140, 155, 161, 173
15,53 f.	92	4,5	113, 118, 127, 156 f.
15,55 v.l.	275	4,6	108, 134, 141, 161, 234
15,56	163, 165	4,7–5,10	127–131
16,3	129, 131	4,7–18	95
16,5	129	4,7–16	127
16,22	147	4,7–15	127
		4,7	131
		4,8–10	128, 170
		4,10	128
		4,11	128
		4,12	127, 134
		4,13–15	127
<i>2. Korinther</i>			
1,1	158		
1,3–14	127		
1,3–11	95		
1,6 f.	127		
1,8–11	127		
1,11	127		

4,13	113, 130, 157	6,4	215
4,14	101, 127f., 130	6,8	129, 131
4,16–5,10	127, 146	7,5	95, 128, 170
4,16	128 f.	7,10	112
4,17–5,1	127	8,7–9	89
4,17	93, 95, 128, 167	8,7	105
4,18	128, 130	8,9	170
5,1–10	127	8,14	96
5,1–5	96, 102, 130	8,18	154, 177
5,1	101, 128, 130	8,19	101, 128, 170
5,2–6	127	8,23	88, 185
5,2–5	128	9,11	128, 170
5,2	102	9,13	117, 128, 140, 154, 170, 173
5,4	102, 167	10,1 f.	129
5,5	140, 145	10,2	129
5,6–8	121, 125, 127–129	10,3	129, 166
5,6	128 f., 131	10,4–6	128, 170
5,6b	125	10,7	143
5,7	121–132	10,14	117, 140, 154, 173
5,8 f.	127	10,16	157
5,8	128 f., 131, 150	11,4	118, 140, 157, 186
5,9 f.	131	11,6	128, 170
5,9	129	11,7	111, 140, 154, 156 f., 163
5,10	127 f.	11,13	158, 215
5,11–6,10	127	11,23–33	95
5,11–16	127	12,10	95
5,11–13	127	12,12	158
5,12	128, 170	13,3	134
5,14–21	137, 161, 171–173, 240	13,5	134
5,14b.15	172		
5,14b.15a	133		
5,14b	172	<i>Galater</i>	
5,15	174	1,1–5	172
5,15a	172	1,1	158
5,15b	133, 144, 172	1,4	163
5,16	179	1,5 f.	157, 234
5,17	143, 173	1,6–9	186
5,18–21	137, 172 f., 179	1,6	157
5,18	215	1,7	117, 140, 154, 157, 173
5,18a	137	1,8 f.	157
5,19	134, 137, 140, 155, 172	1,11 f.	139, 157, 185, 234
5,19a	134	1,11	111, 154, 156 f.
5,19c	128, 170	1,12	158
5,21	107, 133, 163 f., 171 f., 245	1,15 f.	139, 185
5,21a	172	1,15.16a	158
5,21b	172	1,15	182, 201
6,1–10	127	1,16	118, 136, 156–158
6,1 f.	161	1,16a	134
6,1	127, 170	1,17	158
6,3 f.	128, 170	1,19	158
6,3	215	2,2	111, 154, 156 f.
6,4–10	95	2,5	142, 154, 157
		2,7	154, 157

2,9	154, 157, 182	4,4	111, 136, 138
2,15	164	4,4b.5	172
2,16 f.	112, 165	4,4b	172
2,16	101, 118, 132, 141, 169	4,5	138
2,16a.b.c	168	4,6	1–19, 134, 136, 140, 142, 145, 147
2,16a	132, 141		
2,16b	132, 141	4,8	105
2,17	138, 163–165	4,9	146
2,19–21	173 f.	4,13	157
2,19 f.	137, 148, 172, 240	4,16	157
2,19	144, 148	4,19	134
2,19a	174	4,21–31	110
2,19b.20	174	4,21b	58
2,20	118, 132, 136, 141, 155, 166, 172	4,23	116, 201
2,20a	134, 143, 148	5,1	102
2,20b	130, 133, 148	5,2	148
2,21	106, 164, 170, 174	5,4	148, 165, 170
2,21b	169	5,5	106, 146, 164
3,1–14	132	5,6	174
3,1	118	5,7	142, 157
3,2	115 f., 140, 156, 168	5,13–6,10	148, 174
3,3	166	5,13 f.	174
3,5	115 f., 134, 140, 156, 168	5,13	166
3,6–4,7	110	5,16 f.	166
3,6–14	141	5,16	130, 174
3,6	106, 115, 164	5,18	5, 143
3,8	165	5,19–23	144
3,10–14	108	5,19	166
3,10–12	136	5,19a	166
3,10 f.	110	5,19b–21a	166
3,10	168	5,22.23a	174
3,10b	168	5,22	174
3,11	165, 169, 179	5,24	143, 166
3,12	110	6,2	89, 174
3,12b	168	6,6	154, 184
3,13 f.	138, 140, 171	6,8	166 f.
3,13	133, 168, 172, 239, 266	6,15	174
3,13a	172		
3,19a	168	<i>Epheser</i>	
3,21–29	132, 141	1,1	158
3,21	106 f., 164	1,6 f.	134
3,21b	169	1,13	140, 155, 157, 258
3,22	118, 132, 141, 163, 165	2,6 f.	134
3,23–4,7	6	2,10	134
3,24	112, 165	2,11–3,13	192
3,26 v.l.	118	2,13–18	179
3,29	143	2,13	134
4,1–3	138	2,14–18	155
4,2	138	2,15 f.	134
4,4–7	6	2,19–22	218
4,4–6	155	2,20	158, 187, 211, 252
4,4 f.	108, 138, 171, 240	3,1–7	185, 187
		3,4 f.	187

3,5	158	1,28	112
3,6	154	1,29f.	95
3,7	182, 215	1,29	118, 132, 141
3,8	157	2,5	134
3,17	134, 143	2,6–11	244
4,7–16	186–188, 192	2,11	5, 113
4,7	188	2,12f.	148
4,9f.	186	2,12	112, 148
4,9	186	2,13	134, 148
4,10	186	2,16	185
4,11–16	186	2,19–22	177
4,11	158, 186, 189f., 195–197, 226	2,22	154, 159
4,12	187f.	2,25	88, 185
4,13–16	191	3,6	164
4,13	136, 188	3,7–11	132, 141, 234
4,14	188	3,8	161
4,15	188	3,9	107, 118, 132, 141, 143, 164
4,32	134	3,19	112
5,2	89, 133	3,20f.	96, 102, 150
5,2 v.l.	133	3,21	93, 128, 167
5,25	89, 133	4,3	154
6,15	140, 155, 190	4,9	184
6,16	39	4,10–20	197
6,19	154	4,14	95
		4,15	154
		4,18	223
<i>Philipper</i>			
1,1f.	185		
1,1	185, 188, 197	<i>Kolosser</i>	
1,5	154	1,1	158
1,6	134, 148	1,5	154, 157, 258
1,7	154	1,7	177, 184, 215
1,11	164	1,13	136
1,12–14	95	1,14	134
1,12	154, 185	1,15	237
1,14–18	185f.	1,19f.	134
1,14	111, 130, 154, 156f., 185	1,19	137, 237
1,14 v.l.	140	1,21–23	179
1,15–18	185	1,23	154, 156f., 215
1,15	118, 156f., 185	1,24	95
1,16	154, 185	1,25	140, 154, 156
1,17f.	118, 156f.	1,27	93, 134
1,17	185	1,28	156, 190
1,18	186	1,29	134
1,18b	105	2,7	184
1,19	112, 142	2,9	137, 237
1,22	166	3,4	93
1,23	125, 150	3,13	89
1,24	166	3,15	134
1,27–2,18	89	3,16	140, 154, 190
1,27	173	4,3	154
1,27a	117, 140, 154	4,7	215
1,27b	154		

1. Thessalonicher

	3,1
	3,2
	3,3
1,3	160
1,4–10	160
1,4 f.	148
1,5 f.	140, 158 f.
1,5	156, 159
1,6	95, 154
1,8	85, 155, 158
1,10	112, 136, 150, 155
2,2	111, 130, 140, 154, 156–158
2,3	156
2,4	44, 130, 154, 157 f.
2,7	158
2,8 f.	140, 154, 158
2,9–12	160
2,9	111, 156 f.
2,12	93, 160, 167
2,13	115 f., 134, 140, 148, 154, 156, 158–160
2,14	95, 160
2,16	112, 130, 157, 163
3,1–13	160
3,2	117, 140, 154, 173
3,3 f.	95
3,7	95
3,12 f.	160
4,1–12	160
4,8	140
4,13–17	150
4,14	133, 142, 172
4,17	150
4,17b	125
5,9 f.	150, 160
5,9	112
5,10	133, 150, 172 f.
5,19–22	184
5,20	182, 184
5,22	121
5,23 f.	148, 160
5,24	148

2. Thessalonicher

1,4	95
1,6	95
1,8	140, 154
1,10	156
2,10	112
2,13 f.	148
2,13	112
2,14	93, 156
2,15	184

3,1	155
3,2	39
3,3	39, 148

1. Timotheus

1,1	158, 212
1,3–11	206
1,10	184, 189, 208
1,11	155 f., 207, 210, 258
1,12	196
1,15 f.	213
1,15	209, 212 f.
1,16	212 f.
1,17	289
1,18–20	206
1,18.19a	193, 202
1,18	202
1,18b	202
2,3	212
2,4	207, 213, 258
2,5–7	179, 212 f.
2,5 f.	209
2,5	192
2,6	133, 212
2,6a	212
2,6b	212
2,7	158, 207, 210
3,1–7	188, 193, 196, 200
3,1	196 f.
3,2	196 f.
3,8–13	196
3,8–10	196
3,9	207
3,11	196
3,15	207
3,15b	258
3,16	156 f., 207
3,16b	139, 209
4,1–11	206
4,1	207
4,3	207
4,6	184, 189, 207–209, 213
4,8	212
4,10	212
4,11–16	213
4,11	206, 210
4,12–16	206
4,13	156, 206–208, 210
4,14	189, 193–195, 198–207
4,16	184, 189, 206, 208, 213
5,1	188, 197
5,8	207
5,17	156, 188, 197, 206, 208

5,19	188, 197	2,18	207
5,22	189, 193 f., 200, 206	2,24–26	200
6,1	189, 208	2,25	207, 213, 258
6,2	210	3,7 f.	207
6,3–5	206 f.	3,7	213
6,3	189, 207 f.	3,10 f.	202
6,8	25	3,10	206, 208
6,9	29	3,14	206
6,10	207	4,2	154, 157, 206 f., 210
6,11–16	193	4,3	189, 208
6,12 f.	209	4,4	207
6,12	209, 212	4,5	196, 202, 206, 210
6,12a	202	4,7.8a	202
6,12b	193, 202 f., 208 f.	4,7	202
6,13	208 f.	4,17	156
6,14	206	4,18	39
6,16a	289		
6,19	212	<i>Titus</i>	
6,20 f.	206	1,1	158, 207, 213
6,20	189, 206, 208, 258	1,2	212
		1,3	140, 154, 156 f., 159, 207, 210, 212, 258
<i>2. Timotheus</i>		1,4	207, 212
1,1	158, 212	1,5–9	188, 197
1,6	189, 193–195, 198 f., 201, 203–206	1,5 f.	193
1,7 f.	205	1,5	188, 197, 200, 206
1,7	204 f.	1,6	197, 200
1,8–11	207, 258	1,7–9	193, 200
1,8	154, 202, 205, 207, 210, 212	1,7	196 f.
1,8a	206	1,9	189, 207 f.
1,8b	206	1,10–16	206
1,9–11	179	1,13	207
1,9 f.	209, 237	1,14	207
1,9	212 f.	2,1	189, 208, 212
1,10 f.	212	2,5	140, 154, 207
1,10	154, 192, 207, 212, 291	2,7	206, 208
1,10b	212	2,10	189, 208, 212
1,11	158, 210	2,13 f.	209
1,12	189, 208, 258	2,14	133
1,13	193, 208	3,4–7	209
1,14	134, 143, 189, 206, 208 f., 258	3,4	212, 237
2,1	199	3,5	204, 212 f.
2,2	189, 193, 200, 202 f., 207 f., 210	3,6	212
2,3	202	3,7	212
2,8–10	213	3,8–11	206
2,8	155, 207, 209	3,14	26
2,9	140, 154, 207		
2,10	212 f.	<i>Philemon</i>	
2,14–4,5	206	13	154
2,15	157, 189, 206 f., 213, 258	22	201

Hebräer

1,1–4	216
1,3	287
1,3a	237
1,8 f.	4
2,5–18	216
2,10–17	240
2,18	170
3,1	209, 216
4,2	115
4,2 vg	116
4,14–5,10	216
4,14	209
4,15	245
4,16	195, 216
6,2	195
6,17	170
7,1–10,18	216
7,25	133, 216
7,26	245
9,14	195, 216
9,26b	240
10,1–10	290
10,5–10	240
10,7	4, 285
10,10	195
10,14	195
10,19–22	195
10,22	216
10,23	209
12,5	111
13,7	197, 216
13,8	240
13,10	44, 195
13,15	195, 216, 223
13,16	223
13,17	197, 216
13,22	206
13,24	197, 216

Jakobus

1,18	258
2,16	26
5,14	197
5,15	163

1. Petrus

1,3–12	225
1,10–12	218
1,12	222, 225
1,15 f.	223
1,16	218

1,17	6
1,19	245
1,21	225
1,23–25	225 f.
1,24	218
1,25	222
2,4–10	195, 218, 223
2,4 f.	218
2,5–10	220
2,5	218, 223, 226
2,6–10	218, 221
2,6–8	226
2,6 f.	225
2,6	218
2,9	196, 218–227
2,11 f.	223
2,21	89, 223
2,22	163, 245
2,24	266
2,25	196 f.
3,1–17	223
3,15	225
3,18	245
3,19	222
4,6	222
4,11a	222, 225
5,1–4	225
5,1	197
5,2 f.	187
5,2	196
5,3 f.	197

1. Johannes

1,7b	86
2,6	89
2,13 f.	39
3,5	245
3,12	39
3,16	89
4,2b	290
4,9 f.	240
4,9	289
5,18	39 f.
5,20	289
5,20a	238
5,20b	238, 292

2. Johannes

7	290
---	-----

Apokalypse

1,5b.6	195
--------	-----

1,6a	217	7,15	217
1,17b.18	291	11,6	44
1,18	275	12,11	98
3,10	38	13,14	98
4f.	217	15,3	4
4,11	4	18,4	4
5,9b.10	195, 217	18,7	110
5,10a	217	20,6	195, 217
6,8	275	20,13 f.	275
6,10	4	22,3–5	217
7,14f.	195	22,3f.	195
7,14b–17	217	22,3	217

Pseudepigraphen des Alten Testaments

Kopt. Apokalypse des Elia

19,11 137, 237

Apokalypse des Esdras

7,5 4

Apokalypse des Mose

20,2 93
21,6 93
32,2 4, 8

Apokalypse des Sedrach

16,7 39

Apokryphe Psalmen

155,11 35f.

Aristeasbrief

38 58, 66
77 98
168 58
292 98

Griech. Baruchapokalypse

4,15 93
4,16 93

Syr. Baruchapokalypse

14,17 f. 99
38,2 169
56,5 f. 99
67,6 107
85,2 46

4. Esra

3,14 67
7,11 f. 99
8,1 99
8,44 99
10,9 97
14,30 169

Ezechiel-Apokryphon

Frgm. 3 17

Äth. Henochbuch

22,14 137, 237
25,3 137, 237
25,7 137, 237
27,3 137, 237
27,5 137, 237
36,4 137, 237
40,3 137, 237
63,2 137, 237
75,3 137, 237
83,8 137, 237

Griech. Henochbuch

2,14 137, 237
25,4 44
27,3 137, 237
27,5 137, 237
103,5 94

Slaw. Henochbuch

53,1 46
64,5 46f.

Joseph und Aseneth

15,1–8 45
20,1–5 76

Jubiläenbuch

3,25 99
18,2 149
18,15 149
41,23–25 45, 47

Liber Antiquitatum Biblicarum

37,3 99

Paralipomena Jeremiae

2,3 46
5,32 4
6,9 4
9,3 4
9,25 4

Syr. Psalmen

III 11 35 f.

Psalmen Salomos

4,23 39
14,2 169
14,8 44
18,6 115

Sibyllinen

2,344 f. 39

*Aram. Testament Levis
(CTLevi ar.)*

Bodl. a, 14 9
Bodl. a, 21–23 9
Bodl. a, 21 9
Bodl. a, 23 2, 9 f.
Bodl. b, 3 10
Bodl. b, 4 10
Bodl. b, 10 53
Bodl. b, 21 53
Bodl. c, 12 9
Bodl. c, 13 53
Cambr. a, 18 9

*Testamente der 12 Patriarchen**Ruben*

4,10 39

Levi

2,10 222
9,11 80
18,9 45, 47

Vitae Prophetarum

IV 4 52
IV 12 52
IV 15 46, 52

Qumrantexte

Damaskusschrift (CD)

13,9 f. 45, 47
14,19 45, 47

Gemeinderegel (1QS)

4,20–23 55
8,5–10 218
9,3–5 223
10,6 223

Loblieder (1QH)

7,21 290
9,30 221
9,33 221
11,23 221

12,29 290
17,16 290
19,6 221
19,24 221

Genesis-Apokryphon (1QGenAp ar [1Q20])

II 19 9
II 24 9
III 3 9
XXII 30 53

Aram. Testament Levis

1QTestLevi ar (1Q21)
Frgm. 29,1 9

4QTestLevi^b ar (4Q213a)
Frgm. 1 II 12 9

4QTestLevi^c ar (4Q213b)
4 9

Florilegium (4QFlor [4Q174])

III 6f. 223

4QTobit

4QTob^a ar (4Q196)

Frgm. 2,9 9

Frgm. 14 I 6 9

Frgm. 14 II 11 9

4QTob^b ar (4Q197)

Frgm. 4 I 17 10

Frgm. 4 II 10 9

Frgm. 4 III 8 9

Gebet des Nabonid (4QOrNab [4Q242])

I 3f. 51

I 3 51f.

I 4 51–53

4QTestament of Qahat ar (4Q542)

Frgm. 1 II 11 9

4QVisions of Amram^d ar (4Q546)

Frgm. 2,3 9

6QEnGiants ar (6Q8)

Frgm. 1,4 9

Psalmenrolle (11QPs^a [11Q5])

XIX 8f. 221

XXIV 3–17 35–37

XXIV 6f. 36

XXIV 8 36

XXIV 10 35–37

XXIV 11 36

Targum zu Hiob (11QTargHi [11Q10])

XXXI 5 (Hi 38,28) 8

XXXVIII 2f. (Hi 42,9f.) 46, 51

Melchisedek-Midrash (11QMelch [11Q13])

II 4–8 45, 47

Weitere Fragmente

4Q372 Frgm. 1,16 17

4Q460 Frgm. 9 I 6 17

4Q504 Frgm. 1–2 V 17f. 38

4Q511 Frgm. 63 II 2f. 221

Philo und Josephus

Philo

De Abrahamo

80 139

170 149

De agricultura

25 95

De Cherubim

101 179

De confusione linguarum

87 179

De gigantibus

15 95

30 179

De migratione Abrahami

21 95

73 222

De mutatione nominum

36 95

173 95

211 179

De plantatione

126–131 222

128 222

De somniis	
I 256	222, 224
II 8	179
II 237	95
De specialibus legibus	
I 62	95
I 113	95
II 16	95
II 230	95
III 205	95
De vita contemplativa	
34	179
De vita Mosis	
I 105	95
II 166	46
II 194	92
Legum allegoriae	
I 108	95
III 69 f.	95
III 72	95
III 74	95
III 103	124
Quis rerum divinarum heres sit	
116	179
262	124

<i>Josephus</i>	
Antiquitates Judaicae	
I 222	149
II 153	44
III 22 f.	46
III 266	44
IV 247	44
IV 259	44
VI 88–94	48–50
VI 92 f.	46
VI 92	48–50
VI 93	50
VI 141–151	50
VI 143	50
VI 144 f.	50
VI 151	50
VIII 17	44
VIII 234	198
X 170	25
X 216 f.	52
XI 143 f.	46
XII 215	25
Bellum Judaicum	
II 420	153
II 441	25
IV 656	153
V 402	59
Contra Apionem	
II 14	115
Vita	
279 f.	25

Rabbinische Literatur

<i>Mischna</i>		<i>Tosefta</i>	
Joma		Pea	
1,1	63	3,8	12
‘Edujot		Sanhedrin	
5,7	12	1,1	194
‘Aboda Zara		<i>Babylonischer Talmud</i>	
3,4	59–62	Berakhot	
		32b	60 f., 63 f.
		40a	12
		60b	36 f.

'Erubin		Qidduschin	
55a	111	I 61b,44	11
Rosch ha-Schana		Sanhedrin	
17b	60–62	I 19a,47–56	194
Ta'anit		VI 23b,66	11
23a	12, 15	<i>Midraschim</i>	
23b (Z. 36–38)	15, 18	Mehkila de R. Jischma'el zu Exodus	
23b (Z. 37)	11	zu 13,19	12
23b (Z. 46)	11	zu 20,5	59, 61
Sotā		zu 20,6	12, 15
12a	12	zu 20,19	58
33b	60, 65 f.	Mekhila de R. Schim'on	
Qidduschin		b. Jochai zu Exodus	
32a	12	zu 21,13	65
70a	12	Sifra zu Leviticus	
Baba Meši'a		'hrj mwt IX 10 zu 18,5	110
59b	111	qdwšjm III 11 zu 20,26	12
Sanhedrin		Sifre zu Deuteronomium	
13b.14a	194	§ 56 zu 11,30	65 f.
38b	47, 93	§ 316 zu 32,13	12
70b	12	§ 347 zu 33,6	12
90b	60, 65 f.	Midrasch Tannaim	
Makkot		zu Dtn 15,10	60–62
24a	12	zu Dtn 24,19	12
'Aboda Zara		Genesis Rabba	
17a	60 f., 63, 65	11,2 zu 2,3	93
18a	12	11,6 zu 2,3	11
54b	60–62	12,5 zu 2,4	93, 99
55a	60 f.	26,7 zu 6,1	11 f.
<i>Außerkanonische Traktate</i>		68,4 zu 28,10	60, 65
Abot de R. Nathan (Rez. A)		75,3 zu 32,4	39
1	93	78,2 zu 32,26	88
8	12	Exodus Rabba	
Abot de R. Nathan (Rez. B)		32,4 zu 23,21	47
13	12	46,3 zu 34,1	12
19	12	Leviticus Rabba	
27	12	4,6 zu 4,2	59–62
<i>Jerusalemmer Talmud</i>		8,1 zu 6,18	60, 65
Pea		25,1 zu 19,23	11
I 15c,60	11	32,1 zu 24,10	15
VII 20b,24	12	Deuteronomium Rabba	
Joma		8,6 f. zu 30,12–14	111
VI 43d,26	11	Hoheslied Rabba	
Sotā		2,30 zu 2,14	12
VII 21c,34 f.	60, 65	Klagelieder Rabba	
		Peticha 24	12
		1 § 53 zu V. 16	59, 61, 64 f.

Qohelet Rabba		Pesiqta Rabbati	
1 § 24 zu V. 8	59–61, 63, 65	37,2	46
11 § 2 zu V. 1	59, 61, 63		
Midrasch zu den Psalmen		<i>Andere Haggadawerke</i>	
17 § 3 zu V. 2	47 f.	Pirqe de R. Eli'ezer	
Midrasch zu den Sprüchen		31	12
zu 15,17	76	Seder Elijahu Rabba	
Tanchuma		7 (33,2)	7
Ex, <i>mšptjm</i> § 18	47	19 (112,18)	7
Dtn, <i>w'thnn</i> § 6	12	19 (112,21)	7
Tanchuma ed. S. Buber		<i>Jüdische Gebete</i>	
Gen, <i>br'sjt</i> § 40	38	bBer 60b	36 f.
Ex, <i>mšptjm</i> § 11	47	Gebet ' <i>attāh hū</i> '	7
Dtn, <i>w'thnn</i> § 5	12	Introduktion	
Pesiqta de Rab Kahana		zum Gesang	
2,4	60, 65	des Mose	7
Zusatz 6	46	Synagogengebete	17

Targumim

<i>Targum Neofiti</i>		Exodus	
Genesis		10,17	46
4,13	44	Leviticus	
22,7	11	18,5	110
27,18	11	<i>Targum Onqelos</i>	
27,34	11	Genesis	
27,38	11	22,7	11
Exodus		27,18	11
10,17	46	27,34	11
Deuteronomium		27,38	11
30,11–14	111	44,19 f.	12
30,13	110	Exodus	
<i>Fragmenten-Targum</i>		10,17	46
Genesis		Leviticus	
4,13 (V)	44	18,5	110
Deuteronomium		Numeri	
30,11–14	111	30,17	12
<i>Targum Pseudo-Jonathan</i>		<i>Targum-Fragmente</i>	
Genesis		<i>aus der Kairoer Geniza</i>	
2,25	93	Ms D Gen 48,18	11
4,13	44		
22,7	11		
27,18	11		
27,34	11		

Targum Jonathan zu den Propheten

Richter	
11,36	11
1. Samuel	
15,25	46
Jesaja	
8,4	11
52,13–53,12	46f.
Jeremia	
2,27	17
Ezechiel	
22,7	12
Amos	
7,2 f.	46
7,5 f.	46
Maleachi	
2,10a	15
3,23 f.	45, 47

Targum-Fragment

zu Jos 5,14	47
-------------	----

Targum zu den Psalmen

65,4	51
66,11a	34
68,19	186
89,27	15, 17f.
89,27a	18
89,27b	17
103,13	12

Targum zu Hiob

17,14	17
31,18	12
34,36a	15

Targum zu den Sprüchen

3,12	12
------	----

Targum scheni zu Esther

1,1	12
4,16	17

Frühchristliche Schriften und Kirchenväter

Ambrosius

De sacramentis	
V 4,18	32
V 4,29	32

Arnobius der Jüngere

Commentarii in Psalmos	
Ps 119	31
Conflictus cum Serapione	
II 30	31

Athanasius

Contra Arianos	
I 41	289
II 15 f.	237
II 16	289
II 70	290
III 57	289, 291
De incarnatione Verbi	
9	289, 291

Expositio in Psalmos
zu Ps 84,11

290

Augustinus

De dono perseverantiae	
6,12	31

De sermone Domini in monte
II 9,30

31

Barnabasbrief

10,11	129
-------	-----

Clemens von Alexandrien

Paedagogus	
III, II 11,2	126
III, II 11,3	126
III, II 12,2	126
III, II 12,3	126

Stromateis

IV, XXVI 166,2	126
----------------	-----

<i>Cyprian</i>		13,1	198
De dominica oratione		Philadelphier	
7	31	4	198
25	31	5,1	198
		7,1	198
<i>Didache</i>		Smyrnäer	
8,2b	21, 29	1,2	209, 290
10,5	39	3,1	290
11,3 f.	185	8,1	198
11,6	185	12,2	198
<i>Diognetbrief</i>		Trallianer	
9,2	289	2,2	198
		7,2	198
		9,1	209
<i>Dionysios von Alexandrien</i>		13,2	198
Fragmenta	32		
<i>Epiphanius von Salamis</i>		<i>Johannes Chrysostomus</i>	
Ancoratus		In Ep. ad Romanos Homiliae	
119,5	290	XIV 5	98 f., 103
<i>Evangelienfragment POxy 840</i>		In Ep. I ad Corinthios Homiliae	
34 f.	80	VI 3	126
		In Ep. II ad Corinthios Homiliae	
		X 2	126
<i>Gregor von Nyssa</i>		<i>Justin</i>	
De oratione dominica orationes		Apologie I	
IV	25	13,3	209
<i>Hieronymus</i>		46,1	209
Commentaria in Evangelium S. Matthaei		61,13	209
zu 6,11	24 f.	Dialog mit Tryphon	
<i>Hymnen</i>		30,3	209
Doxologie	287	76,6	209
Lazarus-Hymnen	263–281	85,2	209
Ὁ μονογενὴς Υἱός	283–293	<i>Justinian (Kaiser)</i>	
Ostertroparion	291	Confessio rectae fidei	
Φῶς ἰλαρόν	289	adversus tria capitula	
			284
<i>Ignatius</i>		<i>1. Klemensbrief</i>	
Epheser		8,3	17
2,2	198	16,1–16	89
4,1	198	16,17	89
7,2	290	42,4 f.	209
20,2	198	43,1	209
Magesier		44,1–6	188, 197
2	198	44,2	209
11	209		

<i>Marcion</i>		<i>Polykarpbrief</i>	
Evangelium		7,2	27
Lk 11,4b	31	8,1 f.	89
<i>Maximus Confessor</i>		<i>Pseudoklemeninische Homilien</i>	
Mystagogia		XVII 18	123 f.
24	121, 126	XVII 18,5 f.	123 f.
<i>Meliton von Sardes</i>		<i>Romanos Melodos</i>	
Passa-Homilie		Kontakion 26	263
70	290	Kontakion 26,8–15	275
102	275	Kontakion 27	263
104	290	Kontakion 27,1	268, 275
		Kontakion 27,9	275
<i>Methodius von Olympos</i>		<i>Severian von Gabala</i>	
De resurrectione		Scholia zu 2Kor 5,7	123–125
II 16,9	126		
<i>Nazaräerevangelium</i>		<i>Sophia Jesu Christi</i>	
Frgm. zur Brotbitte		POxy 1081,10–19	92
des Vaterunsers	24 f.		
<i>Origenes</i>		<i>Tertullian</i>	
Commentarii in Joannem		Adversus Marcionem	
X 43 (27) § 306 zu 2,21 f.	126	IV 26	31
XIII 53 (52) § 355 zu 4,42	126	De fuga in persecutione	
XIX 3 §§ 16–20 zu 8,19	126	2,5	31
XXXII 4 ff. zu 13,6–10	80 f.	De oratione	
De oratione		8,1	31
XXVII 1–6	25	De resurrectione carnis	
XXVII 7–9	25	XLIII	126
XXVII 7	23		
XXVII 13	25	<i>Theodor von Mopsuestia</i>	
Fragmenta in Joannem		Katene zu Röm 8,22	101
Frgm. 33	237		
<i>Paulusakten</i>		<i>Theodoret von Kyros</i>	
3Kor 6	277	Interpretatio Ep. II ad Corinthios	
		zu 5,6–8	123–126
<i>Petrusevangelium</i>			
1,1	80		

Byzantinisches Schrifttum und Frühmittelalter

<i>Euthymios Zigabenos (Zigadenos)</i>	<i>Theophylakt von Achrida</i>
Commentarius in quatuor Evangelia zu Mt 6,13a 32	Enarratio in Evangelium Lucae zu Lk 11,4b 32
<i>Hrabanus Maurus</i>	Expositio in Ep. II ad Corinthios zu 5,6–8 126
Commentaria in Matthaicum Liber II, zu 6,13 32	

Griechische und römische Autoren

<i>Aelius Aristides</i>	Orationes	
Orationes	VI 34	98
24,1 K = 44 D 98 f.	XVIII 49	98 f.
	XVIII 249	99
<i>Antiphon aus Rhamnus</i>	XXXII 8	99
Orationes	<i>Dionysius Halicarnassensis</i>	
II 4,5 94	Antiquitates Romanae	
<i>Appian</i>	VIII 33,3 98 f.	
Bella Civilia Romana	<i>Epiktet</i>	
III 93 153	Dissertationes	
IV 20 153	I 3,3 94	
IV 113 153	I 19,9 95	
<i>Aristophanes</i>	II 15,8 179	
Ecclesiazusae	II 19,27 94	
833 3	Fragmenta	
Pax	26 95	
466 3	<i>Euripides</i>	
Plutus	Fragmenta	
130 99	1073,6 25	
145 98	Rhesus	
160 99	331 25	
470 98 f.	789 94	
Ranae	<i>Heliodor</i>	
521 3	Aethiopica	
<i>Artemidor</i>	I 14,26 153	
Oneirocriticus	I 14,27 153	
V 92 25	<i>Herodot</i>	
<i>Demosthenes</i>	Historiae	
Epistulae	I 21,1 88	
4,5 25	V 38,2 88	

<i>Homer</i>		<i>Plutarch</i>	
Ilias		Alexander	
24,490	114	8,4 (668)	98 f.
Odyssee		Amatorius	
4,114	114	13	99
<i>Kleanthes</i>		Sertorius	
Zeus-Hymnus		11,8	153
1 f.	287	<i>Polybius</i>	
<i>Longus</i>		Historiae	
Daphnis et Chloë		II 25,11	25
II 30,4	99	V 13,10	25
<i>Lucan</i>		<i>Ps.-Lukian</i>	
De Bello civili		Asinus	
X 183	116	26	153
<i>Lukian</i>		<i>Sophokles</i>	
Verae Historiae		Oedipus Coloneus	
II 27	25	307	114
		1129	99
<i>Lysias</i>		<i>Thukydides</i>	
Orationes		Historiae	
XII 58	99	I 20,1	115
		I 41,2	99
<i>Maiistas</i>		II 52,2	94
Delische Sarapis-Aretalogie		<i>Xenophon</i>	
IG XI,4 1299,48 f.	219, 225	Anabasis	
<i>Platon</i>		V 8,13	99
Cratylus		VI 6,23	98
403d	99	VII 6,33	99
Gorgias		VII 7,7	99
471e	96	Cyropaedia	
515e	99	II 1,23	25
520c	99	II 3,10	80
Leges		V 2,35	99
736e	179	VII 5,41	80
803b	73	VIII 7,7	25
Symposium		Memorabilia Socratis	
219a	25	III 3,15	99
		III 5,9	114
Timaeus		Symposium	
21a	115	IV 5	25

Inschriften und Papyri

Aramäische Ossuar-Inschriften

yJE 3,1 (Beyer) 10
 yJE 12a (Beyer) 10 f.
 yJE 12b (Beyer) 10
 yJE 16c, 2 (Beyer) 10 f.

5/6 Hever Nabatean Contract
 (pap5/6HevA nab)

recto, Frgm. 1,6.7 9
 recto, Frgm. 3,1 9

Oxyrhynchos Papyri (POxy)

840,34 f. 80
 1081,10–19 92

Papyri Graecae magicae (PGM)

13,579 98

Preisigke, Sammelbuch I

5224,20 23

Autorenregister

- Abbott-Smith, G. 131
Abramowski, L. 71, 88, 291 f.
Aland, B. 23 f., 26, 28 f., 73 f., 78,
82, 97 f., 100 f., 113 f., 123, 129,
146, 150, 161, 202 f., 209, 275
Aland, K. 23 f., 26, 28 f., 73 f., 78, 82,
97 f., 100 f., 113 f., 123, 129, 146,
150, 161, 202 f., 209, 275
Allmen, J.-J. von 226 f.
Augenstein, J. 59, 69
- Bacher, W. 58, 61, 64, 67
Bachmann, Ph. 122
Bagnall, R. S. 23
Balz, H. R. 91, 99
Barkhuizen, J. H. 284, 291
Barr, J. 1
Barrett, C. K. 59, 69, 72 f., 78, 83 f.
Barth, K. 229, 237
Bauer, H. 53
Bauer, W. 23 f., 26, 28 f., 59, 72–74, 78,
81–84, 97 f., 100 f., 113 f., 123, 129, 146,
150, 161, 202 f., 209, 268, 275
Bauspieß, M. 231, 244
Bayer, O. 135
Beasley-Murray, G. R. 71, 83 f.
Becker, J. 10, 59, 71–73, 78, 83
Bengel, J. A. 3, 110, 114, 159, 190, 220
Benseler, G. E. 131
Betz, H. D. 5
Beyer, K. 9 f., 14, 51, 83
Beza, Th. 3, 6, 73
Billerbeck, P. 16, 25, 27, 36, 39, 47, 58, 60,
65, 67, 99, 169, 186, 194
Bindemann, W. 91
Black, M. 285
Blank, J. 72, 75, 78, 83 f.
Blass, F. 4, 23, 26, 41, 74, 79, 81, 87, 96,
100, 102, 113–115, 128 f., 138, 145, 160,
199, 276
Börner-Klein, D. 194
Boismard, M.-É. 81
Bornemann, E. 26
Bornkamm, G. 235
Bovon, F. 30
Box, G. H. 34
- Breck, J. 284
Bretschneider, C. G. 224
Brightman, F. E. 285
Brown, E. E. 58 f., 71 f., 77 f., 83 f.
Brox, N. 193, 203–205, 211, 220, 222 f.
Buber, S. 64, 76
Buchholz, A. 255
Bühning, G. 284
Bullinger, E. W. 110
Bullinger, H. 227 f.
Bultmann, R. 59 f., 71, 77 f., 80–84, 87 f.,
116, 229, 233
Burchard, Chr. 93
- Calvin, J. 135, 152, 199, 204, 223–225,
258
Campenhausen, H. von 181, 203, 205,
211
Carmignac, J. 35
Carson, D. A. 71
Charles, R. H. 9 f.
Charlesworth, J. H. 35 f.
Chase, F. H. 31
Christ, W. 284, 286 f., 289
Collins, J. J. 51
Conrad, J. 221
Conzelmann, H. 203, 205, 209
Cranfield, C. E. B. 6 f., 94, 97, 114
Cremer, H. 24–26
Crum, W. E. 122
Cullmann, O. 211
- Dalman, G. 7, 22, 24, 26, 35, 39
Danker, F. W. 14, 24, 123
Daube, D. 199
Day, P. D. 263
Debrunner, A. 4, 23, 26, 41, 74, 79, 81, 87,
96, 100, 102, 113–115, 128 f., 138, 145,
160, 199, 276
Dibelius, M. 94, 203, 205, 208
Dietzfelbinger, Chr. 58 f., 72, 83 f.
Diez Macho, A. 47
Drosdowski, G. 16, 28
Drusius, J. 33
Duhm, B. 221
Dupont-Sommer, A. 51 f.

- Eckstein, H.-J. 110 f., 148
 Eger, Th. 28, 94, 123
 Eichholz, G. 26, 137, 142, 148, 152, 239
 Elert, W. 292
 Elliger, K. 221
 Epstein, J.N. 65
 Erasmus von Rotterdam, D. 254
 Ewald, P. 190
 Eynikel, E. 124

 Fagerberg, H. 226
 Feldmeier, R. 220
 Fiebig, P. 85
 Fitzmyer, J.A. 9, 11, 52
 Foerster, W. 24, 26
 Frey, J. 1, 17
 Fuchs, E. 102
 Führer, W. 216, 220, 250
 Φουντούλης, I.M. 283
 Furnish, V.P. 122, 130, 132

 Gäckle, V. 224 f.
 García Martínez, F. 10, 52
 Gaugler, E. 145, 147
 Gemoll, W. 132
 Gerth, B. 16, 50, 73 f., 83, 98, 100, 287
 Gese, H. 22, 35 f., 38
 Geyer, G. 241
 Gielen, M. 29
 Gnilka, J. 25, 28, 38, 72, 77 f., 82 f., 185
 Goppelt, L. 89, 220, 222
 Gräßer, E. 91, 103, 122
 Grelot, P. 52
 Grillmeier, A. 283, 286, 292
 Grimm, C.L.W. 108, 123, 224
 Grosdidier de Matons, J. 263
 Grotius, H. 34
 Grumel, V. 284
 Grundmann, W. 5, 34, 45 f.
 Gundry Volf, J.M. 149

 Hägerland, T. 48–54
 Haenchen, E. 45, 58, 71 f., 84
 Hammond, C.E. 285
 Hanhart, R. 43
 Hanson, A.T. 193
 Harfenes, G. 7
 Harnack, A. von 31
 Harnisch, W. 99
 Harrington, D.J. 9, 11, 52
 Hasler, V. 202
 Hauck, F. 78
 Hauspie, K. 124

 Heil, Chr. 231
 Heinrich, C.F.G. 122, 130
 Heitmüller, W. 77, 84
 Hengel, M. 2
 Hermisson, H.-J. 221
 Hezser, C. 194
 Hoffmann, D. 62
 Hoffmann, P. 231
 Hofius, O. 2 f., 8, 12, 18 f., 41 f., 45 f., 48, 55, 68, 73, 78, 89, 92 f., 105–107, 111, 115, 128, 134, 136–141, 144, 153, 161, 165, 167–169, 171, 173 f., 177, 187–189, 194, 196 f., 199, 201, 209, 211 f., 215–217, 225 f., 230, 234, 242, 244, 246, 264, 289, 292 f.
 Holtzmann, H.J. 83 f.
 Horner, G. 121 f.

 Iwand, H.J. 56, 135, 152, 230, 235, 237, 239 f., 242

 Jacobitz, K. 131
 Janeras, S. 283 f., 292
 Janowski, B. 45 f.
 Jenni, E. 29
 Jeremias, J. 1 f., 6–8, 12–18, 22 f., 34–37, 72, 82, 189, 193–195, 197, 199, 205, 208, 229, 232 f., 246
 Jewett, R. 5
 Johansson, D. 48
 Jones, H. S. 121
 Jongeling, B. 52
 Jülicher, A. 99, 102
 Jüngel, E. 89, 229–232, 243

 Kaegi, A. 131
 Kähler, M. 229, 235
 Käsemann, E. 5, 93, 182, 208, 220, 229, 241
 Kahle, P. 11
 Kammler, H.-Chr. 68, 86, 139 f., 143, 178, 184, 234, 238, 289
 Καρακόλης, X.K. 264, 268
 Karmiris, I. 289–292
 Karrer, M. 124
 Kehrein, J. 28 f.
 Kereszty, R. 229
 Kikuchi, S. 135
 Kittel, G. 7, 123
 Klauck, H.-J. 125, 130, 161
 Klein, H. 26, 28
 Koch, D.-A. 109
 Koch, K. 46
 Kohler, H. 88

- Konradt, M. 28, 244
 Kratz, R. G. 51 f.
 Kraus, H.-J. 145, 221
 Kraus, W. 124
 Kreck, W. 152, 229
 Kremer, J. 263
 Kretschmar, G. 193
 Kreussler, O. 121
 Kühner, R. 16, 50, 73 f., 83, 98, 100, 287
 Kümmel, W. G. 122
 Kuhn, K. G. 26
- Labuschagne, C. J. 52
 Lagarde, P. de 12
 Lambrecht, J. 91
 Lampe, G. W. H. 121, 275, 278
 Landmesser, Chr. 94 f., 231
 Lausberg, H. 114
 Leander, P. 53
 Leonard, J. M. 24
 Liddell, H. G. 121
 Lietzmann, H. 6 f., 105, 117, 122
 Lips, H. von 193 f., 199, 201 f., 213
 Lipsius, R. A. 105, 112
 Littmann, E. 8, 12
 Lohmeyer, E. 32, 45
 Lohse, E. 5, 8, 143, 177, 184, 193 f.,
 202–204
 Lona, H. E. 197
 Lührmann, D. 92
 Lünemann, G. 98 f.
 Lust, J. 124
 Luther, M. 29, 33, 73, 118 f., 134 f., 143,
 152, 207, 212, 215 f., 219 f., 223, 237, 239,
 249–261
 Luz, U. 26, 28
- Maas, P. 263
 Maier, F. 287
 Maier, J. 51, 63, 65
 Major, J. R. 123
 Marshall, I. H. 202, 204
 McNamara, M. 186
 Melamed, E. Z. 65
 Melanchthon, Ph. 33
 Menge, H. 49, 73 f., 80, 100, 122, 132, 197
 Menze, V. L. 284
 Merkel, H. 197, 209, 211
 Messing, G. M. 98
 Metzger, B. M. 81, 84, 154
 Meyendorff, J. 292
 Meyer, R. 52, 78
 Michel, O. 98
- Milik, J. T. 51
 Moore, G. F. 47
 Mostert, W. 229, 239
 Müller, U. B. 148
 Munk, E. 37
 Muraoka, T. 124
- Neef, H.-D. 17
 Niemand, Chr. 81, 83
 Nijman, M. 23
 Nöldeke, Th. 12
 Noltensmeier, H. 255
- Oberlinner, L. 197, 199, 205–207
 Odeberg, H. 60, 65, 68
 Oepke, A. 82 f.
 Onasch, K. 263, 265
 Osten-Sacken, P. von der 91
 Otto, R. 246
- Palm, F. 121
 Pape, W. 121
 Paranikas, M. 284, 286 f., 289
 Parkhurst, J. 123
 Passow, F. 121, 146
 Pesch, R. 38
 Peterson, E. 5, 7
 Philonenko, M. 9, 17, 34 f., 39
 Pietersma, A. 124
 Preisigke, F. 23
 Preuschen, E. 80
 Puech, É. 52
 Puyade, J. 284
- Rehkopf, F. 4, 23, 26, 41, 74, 79, 81, 87, 96,
 100, 102, 113–115, 128 f., 138, 145, 160,
 199, 276
 Renaudot, E. 283
 Rengstorf, K. H. 30
 Richter, G. 71, 80
 Rietz, H. W. L. 36
 Risch, E. 26
 Roloff, J. 187, 193 f., 196 f., 201–203,
 205–208, 217
 Rose, H. J. 123
 Rosenmüller, J. G. 224
 Rosenzweig, F. 233, 242
 Rost, V. Chr. F. 121
 Roth, D. T. 31
 Rüger, H. P. 8, 12, 15
- Sänger, D. 193, 217
 Sanders, J. A. 35

- Schattner-Rieser, U. 1, 9, 17, 35
 Schelbert, G. 1 f., 5, 8, 10–18
 Schelkle, K. H. 114, 220, 222
 Schellong, D. 230
 Schempp, P. 255
 Schenke, L. 34 f.
 Schirlitz, S.Ch. 28, 94, 123
 Schlatter, A. 55, 59 f., 68, 116
 Schleiermacher, F. 235
 Schleusner, J. F. 32, 123, 224
 Schlier, H. 5, 99
 Schmeller, Th. 122 f., 130
 Schmidt, H. W. 117
 Schmithals, W. 43, 93 f., 230
 Schmitz, J. 32
 Schnackenburg, R. 59, 71–73, 76–78, 83, 88
 Schneider, A. B. 64
 Schnelle, U. 58, 71–73, 76–78, 83
 Schniewind, J. 30, 55 f., 106, 225, 237, 246
 Schöttgen, Chr. 34
 Schrage, W. 220, 222
 Schürmann, H. 26, 30, 34, 38
 Schüssler-Fiorenza, E. 217
 Schulthess, F. 12
 Schulz, H.-J. 284
 Schulz, S. 73, 78
 Schweizer, E. 30
 Schwyzer, E. 73, 98
 Scott, R. 121
 Segert, S. 16
 Seiler, E. E. 131
 Semler, J. S. 224
 Sengebusch, M. 121
 Seybold, K. 17
 Sieffert, F. 145
 Slater, W. F. 34
 Smyth, H. W. 98
 Sokoloff, M. 39
 Sophocles, E. A. 121, 287
 Sperber, A. 12
 Staab, K. 101, 125
 Σταματάκος, I. Δ. 121
 Stec, D. M. 15, 17
 Steck, K. G. 251
 Stephanus, H. 224
 Steudel, A. 52
 Stolz, F. 46
 Strathmann, H. 80, 84
 Strotmann, A. 1 f.
 Stuhlmacher, P. 7, 99
 Thayer, J. H. 123, 224
 Theobald, M. 58, 66, 69, 186 f., 190, 226
 Thierfelder, A. 49
 Thrall, M. E. 122 f., 130
 Thyen, H. 57, 59, 68, 71, 73, 77 f., 80, 83, 88
 Tigchelaar, E. J. C. 10, 52
 Tóké, I. 228
 Τρεμπέλας, Π. Ν. 264 f., 289
 Trowitzsch, M. 152
 Trypanis, C. A. 263
 Uhlig, S. 284
 Vögtle, A. 91
 Vollenweider, S. 91, 94
 Volz, P. 221
 Vretska, K. 132
 Wahl, Chr. A. 123, 224
 Warren Wells, J. 121 f.
 Weder, H. 91, 99
 Welker, M. 152
 Wellesz, E. 284
 Wellhausen, J. 71, 78
 Wengst, K. 59 f., 69
 Westermann, C. 220
 Wette, W. M. L. de 34
 Wettstein, J. J. 34, 36, 73, 82
 Wiesner, J. 49
 Wikenhauser, A. 75, 84
 Wilckens, U. 73, 78, 84, 93
 Windisch, H. 122, 222, 224
 Winer, G. B. 98 f.
 Wolff, Chr. 122 f., 127, 130, 143, 181
 Wolter, M. 5, 28, 199 f., 204
 Worp, K. A. 23
 Woude, A. S. van der 52
 Wright, B. G. 124
 Wünsche, A. 36
 Zahn, Th. 7, 30 f., 59, 72, 80 f., 83 f., 99 f., 114
 Zeller, D. 99, 184
 Zerwick, M. 33, 77
 Zimmermann, Chr. 1, 17
 Zumstein, J. 59
 Zunz, L. 7

Sachregister

- Abba 1–19, 246
 - Belege und sprachliche Bestimmung 1–14
 - „Abba! Vater!“ 1–7
 - Gebetsanrede Gottes
 - im Neuen Testament 1–7, 18 f., 145, 147, 246
 - in Texten des antiken Judentums? 16–18
- Abendmahl 207
- Abraham-Erzählung Gen 22,1–19
 - Verständnis bei Paulus 149
- Absolutionsformel, orthodoxe 56
- Adam
 - schicksalsbestimmend für die „adami-tische“ Menschheit 91–94, 165, 169
 - schicksalsbestimmend für die außer-menschliche Schöpfung 98 f.
 - vor dem Fall im Besitz der $\delta\acute{o}\xi\alpha$? 92–94, 167
 - s. a. Paradies- und Sündenfallgeschichte
- Altes Testament 66–69, 181, 238, 253 f.
- Amt der Verkündigung, apostolisches
 - s. Apostel Jesu Christi
- Amt der Verkündigung, kirchliches 177–192
 - als Amt der Verkündigung und Lehre 195–198, 211, 213
 - Amtsbezeichnungen
 - $\delta\acute{i}\delta\alpha\sigma\kappa\alpha\lambda\omicron\varsigma$ 180–184, 187, 189, 197
 - $\acute{\epsilon}\pi\acute{\iota}\sigma\kappa\omicron\pi\omicron\varsigma$ 188 f., 196–198
 - $\epsilon\upsilon\alpha\gamma\gamma\epsilon\lambda\iota\sigma\tau\acute{\eta}\varsigma$ 187, 196
 - $\eta\gamma\omicron\upsilon\mu\epsilon\omicron\varsigma$ 197, 216 f.
 - $\pi\omicron\iota\mu\acute{\eta}\nu$ 187, 189, 197
 - $\pi\rho\epsilon\sigma\beta\acute{\upsilon}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ 197 f.
 - $\pi\rho\omicron\phi\acute{\eta}\tau\eta\varsigma$ 180–185, 187, 189
 - Bindung an das Evangelium 189, 191, 210 f., 215, 258
 - Dienst der Heilszueignung 213
 - geschichtliche Entwicklungen 189
 - Stiftung Gottes 190, 195, 203, 226 f.
 - und das Amt der Apostel Jesu Christi 190 f., 210
 - und das Priestertum aller Gläubigen 195 f., 215–228
 - und Gemeinde 190–192, 213, 226 f.
 - s. a. Gemeindeleitung
 - s. a. Ordination
- Amtsstufen Diakon – Presbyter – Bischof 198
- Amtsverständnis, reformiertes 226
- Analogielosigkeit
 - der vier Evangelien 235 f.
 - Jesu Christi 54–56, 236–240, 289
- Anrufung
 - Gottes 4–7, 19, 94, 145
 - Jesu Christi 113 f., 240, 286
- Apostel Jesu Christi 111, 116 f., 158, 177, 181 f., 187, 207, 210–213, 215, 230, 234–236, 240, 244 f., 251–253, 257–259
 - Autorität und Traditionsnorm 211
 - Einzigartigkeit 211, 252
 - und Kirche 187, 211, 251 f.
- Apostelgeschichte
 - Erwähnung der Ordination? 193
 - Jesu Tod als Heilsgeschehen 240
 - Kontrastschema 240
 - $\pi\rho\omicron\phi\eta\tau\epsilon\acute{\iota}\alpha$ 183
 - s. a. Lukas
- Apostelrecht 180
- Aramaismen 3, 22 f.
- Artikel des Glaubens 252, 258–260
- Auferstehung der Toten 102, 128, 217, 240
- Außerchristliche Zeugnisse über Jesus 232
- Barmer Theologische Erklärung 227
- Bekenntnis
 - in objektivem Sinn 208 f.
 - und Glaube 113
 - $\kappa\acute{\upsilon}\rho\iota\omicron\varsigma$ $\text{I}\eta\sigma\omicron\upsilon\varsigma$ 5, 113, 145
- Bekennnisschriften, reformierte 226–228
- Bekennnisse, ökumenische
 - Chalcedon 283, 288, 290
 - Ephesus 290
 - Konstantinopel II 292
 - Nizäa-Konstantinopel 239, 289–292
- Blasphemie
 - s. Gotteslästerung
- Charisma
 - das bei der Ordination verliehene Amts-charisma 203–206
- Charismen
 - s. Gemeinde, christliche

- Christologie und Soteriologie 293
 Christusgeschehen 94, 100–105, 107 f.,
 134, 136 f., 146, 150, 152, 170–173,
 179, 191
 – s. a. Heilshandeln Gottes in Jesus Christus
 Christusoffenbarung, grundlegende 177,
 179 f., 185, 187, 191 f.
 – s. a. Jesus Christus: Selbsterschließung
 Christuszeugnis
 – apostolisches 18 f., 21, 181, 188, 191 f.,
 235 f., 244 f., 247 f., 251–253
 – und Heiligen Schrift 254
 – und Neues Testament 252
 – narratives 41–56, 71–90, 235 f., 248
 – neutestamentliches 233–240
 Confessio Augustana 215 f.
 Confessio Helvetica posterior 227 f.
- Diakonat 196
 Dogma 258–260
 – christologisches 260
 – trinitarisches 260
- Ekstatische Phänomene 5, 143, 145, 147
 Episkopat
 – monarchischer Episkopat 198
 – Monepiskopat 198
 Erkenntnis
 – Gottes 107 f.
 – als Erkenntnis Jesu Christi 140 f.,
 160–162
 – als Erkenntnis seiner Heilstat in Jesus
 Christus 141, 145, 151
 – Jesu Christi 107 f., 164, 188, 234 f.
 Erwählung 148 f., 152, 218
 Erzählen der Heilstaten Gottes 220 f.
 Erzählung, symbolische 72
 Evangelien, apokryphe 231 f.
 Evangelien, neutestamentliche 248
 – Analogielosigkeit 235 f.
 – Biographien? 235 f.
 – Exegese 236
 – Geschichtsschreibung? 235 f.
 Evangelium 94, 107, 111, 115–119, 130,
 132, 139–141, 151–162, 173 f., 177–192,
 196, 202, 205–213, 215, 222–227, 234,
 240, 253–262
 – Gegenwart Jesu Christi im Evangelium
 111, 116 f., 140, 155, 161, 240, 258
 – Gottes eigenes Wort 139–141, 155,
 158–162, 215
 – Jesus Christus der Inhalt des Evangeliums
 117 f., 154 f.
- τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ
 155
 – τὸ εὐαγγέλιον τῆς εἰρήνης 155
 – τὸ εὐαγγέλιον τῆς σωτηρίας 155
 – τὸ εὐαγγέλιον τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ
 173, 215
 – τὸ εὐαγγέλιον τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
 154
 – τὸ εὐαγγέλιον τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ 154
 – τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ 117, 140,
 154 f., 173
 – und Glaube 107, 111, 118, 135, 140–142,
 152, 160–162, 173 f., 177, 181, 185, 188,
 191 f.
 – und Heilige Schrift 253, 255
 – und Heiliger Geist 159 f.
 – und Verkündigung 117 f., 139–141, 152,
 156–159, 161 f., 173, 177–180, 191 f.,
 207 f., 215, 251
 – *verbum externum* 141 f., 152
 – Wahrheit 157, 189, 207, 211–213, 258
extra nos in Christo
 – bei Johannes Calvin 135, 152
 – bei Martin Luther 134 f., 152
 – bei Meister Eckhart 135
- Fleisch
 – die irdisch-sterbliche Existenz 148, 290,
 292
 – die von der Sünde beherrschte Existenz
 144, 166
- Gebet 4–7, 207, 216
 – einzigartige Gebetsnot der Glaubenden
 146 f.
- Gemeinde, christliche 178, 182, 197, 215,
 218 f., 226, 261
 – als heilige und königliche Priesterschaft
 218 f., 223, 226 f.
 – priesterlicher Zugang zu Gott 216 f.,
 225
 – als Leib Christi 180
 – Charismen 180–182, 184 f., 189
 – Gemeindeversammlung 183, 185
 – Gottesdienst 4–7, 201, 203, 206, 216, 221,
 260 f., 292
- Gemeinde, johanneische
 – Verhältnis zur Synagogengemeinde 58 f.,
 66–69
 – s. a. Johannesevangelium
- Gemeindeleitung 187 f., 195–197, 200, 210
 – durch Verkündigung und Lehre 187 f., 196
 – s. a. Amt der Verkündigung, kirchliches

- Gemeinschaft
 – mit Gott 92, 94, 155, 167, 216 f.
 – mit Jesus Christus 148–150
 Gerechtigkeit (δικαιοσύνη)
 – s. Gottesbeziehung, heilvolle
 Gericht
 – Strafergericht Gottes 112, 136
 Gesetz 106–111, 136, 144 f., 148, 167–170, 173 f.
 – Anklage und Verurteilung des Sünders 107 f., 110, 136, 148, 168 f.
 – Werke des Gesetzes 168 f.
 Gesetz Christi 174
 Glaube an Jesus Christus 94, 105–119, 127, 130, 132, 140–142, 151 f., 160–162, 173 f., 213, 215, 225 f., 235, 255–257, 261
 – *creatura verbi* 142
 – *fides ex auditu* 119, 142
 – *fides quae creditur* 113, 142, 151, 183 f., 207
 – und *fides qua creditur* 113, 141 f., 151
 – und Evangelium 107, 111, 118, 135, 140–142, 152, 160–162, 173 f., 177, 181, 185, 188, 191 f.
 – und Verkündigung 105–119, 140–142
 Glaubende 143–150, 160, 213, 216–219, 223
 – Bewahrung 148–150, 160
 – Einwohnung
 – des Heiligen Geistes 143 f., 147, 152
 – Jesu Christi 143 f.
 – Gotteskindschaft 94 f., 97, 100 f., 145 f.
 – s. a. Gebet
 – s. a. Heiliger Geist
 – s. a. Jesus Christus
 – s. a. Lazarus
 – s. a. Liebe
 Glossolie 145, 147, 183
 Gott
 – Barmherzigkeit 170
 – Gnade 107, 135, 158, 170–175, 178, 218, 237
 – als Gnade Jesu Christi 170
 – Liebe 137, 146, 149 f., 170
 – Schöpfungswille 93 f., 104
 – Treue 148, 152
 Gottesbeziehung, heilvolle 106, 133, 136, 164 f., 168, 170 f., 175, 185, 240, 250
 – die gegenwärtige δικαιοσύνη 112
 – die Eröffnung der eschatologischen σωτηρία 112
 – durch Toragehorsam zu gewinnen? 106 f., 109–111
 – Gabe Gottes in Jesus Christus 110–118
 Gottesdienst
 – s. Gemeinde, christliche
 Gotteslästerung 42 f., 55, 69, 238
 Götzendienst 164
 Grammatik, allgemein
 – Anrede 16–18
 – Funktionsverb 28
 – Funktionsverbgefüge 28–30, 35, 40
 – Vokativ 16–18
 Grammatik, aramäische
 – Casus pendens-Konstruktion 51
 – Kausativstamm des Verbums 33–35, 40
 – kausativer Sinn 34 f., 40
 – permissiver Sinn 34–37, 40
 – perfectum coincidentiae 23
 Grammatik, griechische
 – Dativus finalis 102
 – Genitivus finalis 199
 – Konditionalsatz mit *ei c. Ind.* und kausaler Nuance 87
 – Nominativ als Vokativ 3 f., 6, 87, 285
 – Partizip
 – anstelle eines Verbum finitum 128, 170
 – attributiv mit adverbialen Nebensinn 287 f.
 – paronomastisches 73
 – Verneinung durch μή 145
 – Passiv, unpersönliches 113
 – δέ in der Bedeutung „also“ / „wie gesagt“ 129
 – διά m. Akk. nicht Bezeichnung des Urhebers 98
 – διά m. Gen.
 – Bezeichnung des Begleitumstands 129–131
 – Bezeichnung der Veranlassung 201
 – ἐν m. Dat. der Person anstelle des bloßen Dativs 134
 – ἐν ᾧ in der Bedeutung „weil“ 170
 – μέν solitarium 182
 – τέ als allein stehende Konjunktion 287
 – ὑπέρ m. Gen. der Person 133, 172
 Handauflegung im Neuen Testament 194 f.
 – s. a. Ordination
 Heil 94, 104, 132, 137, 139 f., 149, 151, 155, 160, 172, 253
 – im Christusgeschehen beschlossen 105–108, 110–112, 115, 117 f., 213
 Heilige Schrift 249–261
 – Klarheit 255 f.
 – Quelle und Norm

- der Verkündigung und Lehre 253
- des Glaubens und Bekennens 253
- *res scripturae* 253
- und apostolisches Christuszeugnis 254
- und Dogma 258–260
- und Evangelium 253, 255
- und Gottesdienst 260 f.
- und Kirche 257 f.
- Heiliger Geist 4–6, 55, 94 f., 101 f., 140–147, 152, 173 f., 204 f., 256, 261
- der Geist Jesu Christi 142 f., 173
- Einwohnung in den Glaubenden 143 f., 147, 152
- Herrschaft über die Glaubenden 142–148
- Interzession für die Glaubenden 146 f.
- und Evangelium 159 f.
- Heilsfrage
 - und Schriftverständnis 249 f.
 - Wahrheitsgewißheit 250
- Heilsgeschehen
 - s. Christusgeschehen
 - s. Heilshandeln Gottes in Jesus Christus
- Heilsgewißheit 149 f.
- Heilshandeln Gottes in Jesus Christus
 - Heilstat und Heilswort 117, 137, 172 f., 179, 212, 251
 - Heilstat 133, 137, 139, 141–143, 146, 150 f., 212, 223
 - s. a. Christusgeschehen
 - s. a. Jesus Christus
 - s. a. Mensch
 - Heilswort
 - s. Evangelium
- Heilsvollendung 95, 103, 132, 146 f., 149–151, 216 f., 225
- Herrlichkeit
 - Gottes 141, 161
 - Jesu Christi 96, 130, 155, 161, 238
- Herrlichkeit, eschatologische 92–97, 102–104
 - die Herrlichkeit des ewigen Lebens 92–94, 128, 146, 167
 - Adams Besitz vor dem Fall? 92–94, 167
- Hoffnung 99 f., 102–104, 142, 146
- Irrlehre 196, 206, 208
- Israel 218
- Jesus Christus
 - „Abba!“ 2–4, 6 f., 19, 145, 147, 246
 - Analogielosigkeit 54–56, 236–240, 242, 289
 - Auferstehung 55, 75, 94, 96, 104, 128, 138 f., 234 f., 240
 - s. a. Jesus Christus: Tod und Auferstehung
 - Beiname „Christus“ (Χριστός) 136
 - Blut Jesu Christi 217
 - der Herr der Herrlichkeit 137, 237
 - der Schlüssel zur Heiligen Schrift 254 f.
 - die Epiphanie Gottes 56, 237, 239
 - die Mitte der Heiligen Schrift 253–255
 - die *praesentia Dei* in Person 56, 67, 137, 237–239, 242, 245–247, 253
 - Präsenz der Herrlichkeit Gottes 161
 - „Einer der Heiligen Dreieinigkeit“ 291 f.
 - Einwohnung in den Glaubenden 143 f.
 - Erhöhung 186, 240
 - Fußwaschung 71–90
 - kein Sakrament 88
 - Geburt 158, 239
 - Gegenwart
 - im gepredigten Evangelium 111, 116 f., 140, 155, 161, 240, 258
 - in der Gemeinde 240
 - Gottheit 55, 137, 242, 269 f., 290–292
 - Herrlichkeit 96, 130, 155, 161, 238
 - Herrschaft 174 f.
 - über die Glaubenden 142–148
 - Hoheitsbewußtsein
 - vorösterliche Zeugnisse 245–247
 - Inhalt des Evangeliums 117 f., 154 f.
 - Inkarnation 75, 245, 289 f.
 - Interzession 149
 - irdisches Leben 238 f., 248
 - kein *purus homo* 237–239, 291
 - keine Gestalt der Vergangenheit 240
 - keine *persona privata* 239
 - Krankenheilungen 41, 43 f., 53
 - Kreuzestod 55 f., 72, 75–78, 86, 88, 108, 138 f., 155, 172, 178 f., 216, 239 f., 242 f., 290 f.
 - notwendige und hinreichende Bedingung des Heils 79–86
 - *sacramentum* und *exemplum* 89 f.
 - Sühnetod 76, 85 f., 104, 137, 172, 217
 - Versöhnungsgeschehen 137 f., 155, 171, 173
 - s. a. Jesus Christus: Tod und Auferstehung
 - Liebe 73 f., 76, 79, 86, 146, 149, 174
 - Logos 245, 288 f., 291 f.
 - Menschensohn (ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου) 44, 54–56

- Menschsein
 - unlösliche Verbindung von *vere homo* und *vere Deus* 245
- Menschwerdung 137 f., 171, 186, 290–292
- Parusie 96, 150 f., 240
- Person und Werk 55, 136 f., 139, 155, 158, 209, 234–236, 248, 251
- Persongeheimnis 55, 136, 234–239, 241, 290
 - den Jüngern vor Ostern verborgen 234 f.
- Prädikationen seines göttlichen Seins 237 f.
- Präexistenz 55, 186, 272
- seine Geschichte als eschatologische Gottesgeschichte 239 f., 242, 244
 - das *pro nobis* als ihre Signatur 239 f.
 - Einbezogensein derer, für die sie geschieht 137, 240
 - keine vergangene Geschichte 240
 - Überwindung der Todesgeschichte 240, 244
- seine irdisch-vorösterlichen Geschichte 236, 242
- seine Macht (ἐξουσία) 43 f., 54–56
- seine Passion als seine Aktion 75
- Seins- und Handlungseinheit mit Gott 56, 247
- Selbsterschließung
 - grundlegend in den Ostererscheinungen 118, 139, 157 f., 161, 211, 234 f., 251
 - im verkündigten Evangelium 140 f., 161, 179, 212 f., 234
- Sieger über den Tod 212, 274–276, 291
- Sohn Gottes 4, 19, 55, 75, 136–138, 145 f., 148 f., 155, 164, 170–174, 177, 216, 237 f., 244, 251, 253, 285, 288–293
- Sündenvergebung 41–56, 246 f.
- Sündlosigkeit 171 f., 245
- Tod und Auferstehung
 - das eine Heilsgeschehen 94, 107, 110 f., 133, 137, 149, 155, 170–173, 212, 235 f., 240, 251
 - keine kontingenten Ereignisse 3 f., 75, 239 f., 243 f.
 - s. a. Jesus Christus: Auferstehung
 - s. a. Jesus Christus: Kreuzestod
- Ursprung und Wesen 55, 136, 155, 192, 237, 241, 289
- Verkündigung, vorösterliche 236, 245–248
- Weltrichter 55
- τέλος νόμου 108
- Jesus, historischer (d. h. historisch-kritisch konstruierter) 18, 48, 229–248
 - die Frage nach dem „historischen Jesus“ 229–248
 - Begriffsbestimmung 230 f.
 - historische Probleme 231–233
 - theologische Probleme 233–245
- Jesusforschung 248
- Johannesevangelium
 - Distanzierung von der Sinai-Tora bzw. von der Heiligen Schrift Israels? 58 f., 66–69
 - Passionsgeschichte 75, 291
 - Sicht des Alten Testaments 66–69
- Juden
 - Verhältnis zu den Samaritanern 65 f.
- Jünger Jesu
 - Erkenntnis Jesu erst nach Karfreitag und Ostern 76, 234 f.
- Kirche 177, 181 f., 186–191, 193–195, 203, 208, 211, 215, 219, 226, 249 f., 257–261
 - ihr Bekenntnis 229, 253
 - ihr Glaube 229, 252–261
 - ihre Lehre 184, 253
 - ihre Verkündigung 249 f., 253
 - Lehrautorität und Lehramt in ihr 259 f.
 - und Evangelium 257 f.
 - und Heilige Schrift 257 f.
 - s. a. Gemeinde, christliche Königsherrschaft Gottes
 - Jesus und die βασιλεία τοῦ θεοῦ 245 f.
- Kreuz 108, 139, 172
 - Siegeszeichen 291
- Lazarus
 - Auferweckung 263–279
 - in den Hymnen der Orthodoxen Kirche 263–281
 - Repräsentant der an Christus Glaubenden 266 f.
- Lazarussamstag 263
- Leben
 - ewiges 92–95, 103 f., 106, 109 f., 112, 128, 136 f., 146, 150, 168, 175, 217, 225
 - s. a. Herrlichkeit, eschatologische
 - irdisches 129–131
 - neues 142–148, 173 f.
- Leben-Jesu-Forschung 231, 233, 244
- Lehre, die christliche 184
- Lehre / Lehrunterweisung 195 f., 198, 203, 206 f., 209–211, 213

- Lehrer
- Charismatiker 182–184
 - Lehre als Charisma 182 f.
 - kirchliches Amt der Verkündigung 180–184, 187, 189, 197
- Lehrtradition, apostolische 118, 138, 140, 142, 155, 189, 191 f., 200, 206–210, 213
- Leib
- himmlisch-unvergänglicher 128–131
 - irdisch-vergänglicher 94 f., 101 f., 128–131
- Leiden
- der jetzigen Zeit 96 f., 147, 149
 - für das Evangelium 202, 205 f.
 - um Jesu Christi willen 95 f., 160
- Liebe
- Gottes 137, 146, 149 f., 170
 - Jesu Christi 73 f., 76, 79, 86, 146, 149, 174
 - unter den Glaubenden 87–90, 174
 - zu Gott 139, 149, 174, 188
- Liturgien, ostkirchliche 283 f.
- Lobopfer 221
- Lobpreis
- Gottes 216, 220–223, 227
 - erzählendes Lob 220
 - Jesu Christi 217
- Lukas
- solenner Begriff des „Zeugen“ Jesu Christi 185, 234
 - s. a. Apostelgeschichte
- Maran atha! 147
- Maria
- *ἁειπάρθενος* 290
 - *θεοτόκος* 290
- Mensch
- Rettung durch Gott 94–96
 - Rettung durch Jesus Christus 136
 - und außermenschliche Schöpfung 91–104
 - Verlorenheit vor Gott 91–94, 136, 164, 169
- Methode, historisch-kritische 230 f., 241–245, 248
- ministerium verbi divini*
- s. Amt der Verkündigung, kirchliches
- Missionare, urchristliche 177
- Neuchalcedonismus 292
- Neues Testament 215, 225 f., 228, 230, 235–241, 244 f., 248, 251–253
- Adoptionschristologie? 244
 - Vielfalt von Deutungen des Todes Jesu? 236
 - Vielfalt von Jesusbildern? 236
- Neuschöpfung 161, 173
- Offenbarung Gottes in Jesus Christus 250–253, 259
- Opfer, geistliche 218, 223
- Ordination 188 f., 193–213, 216
- Amtsauftrag 203, 206
 - Amtscharisma 202–207, 213
 - Berufung durch Gott 200–202, 204, 208
 - Handauflegung 194 f., 198–207, 213
 - Ordinationsbekenntnis 208 f.
 - Ordinator 198–200
 - Prüfung der Eignung 200–202
 - Sukzession der Ordinierten 188 f., 191, 210 f.
 - Übergabe der apostolischen Lehrtradition 200, 207 f.
 - und Heilszueignung 212 f.
- Ordination, rabbinische 194 f., 204
- Osterkerygma und Osterglaube 139
- Paradies- und Sündenfallgeschichte Gen 2+3
- Verständnis bei Paulus 93 f., 99, 169
- Paradiesgebot Gen 2,16b.17 168
- Paulus
- apostolischer Dienst 127–129, 131, 160
 - Bindung an das Evangelium 158, 210 f.
 - Damaskusereignis 157, 161
 - Existenz im irdisch-vergänglichen Leib
 - Bedrängnis, Leiden und Todesgefahr 127–129, 131
 - Fernsein von Christus 129, 131
 - in der Sicht der Pastoralbriefe 196, 202, 205–208, 210–212
 - *κῆρυξ, ἀπόστολος* und *διδάσκαλος* 210
 - Theologie
 - *extra nos in Christo* 133–152
 - *in nobis* 133–135, 142–148, 151 f.
 - *pro nobis* 133–142, 148–152
 - Verständnis des Evangeliums 153–162
 - s. a. Abraham-Erzählung Gen 22,1–19
 - s. a. Paradies- und Sündenfallgeschichte Gen 2+3
- Plural, apostolischer 127, 156–160
- Prädikationen Jesu Christi 113
- Predigt
- s. Verkündigung
- Predigtamt
- s. Amt der Verkündigung, kirchliches

- Priestertum aller Gläubigen
 – nach neutestamentlichen Zeugen 216–225
 – und kirchliches Amt der Verkündigung 195 f., 215–228
principium verbi divini 251–253
pro nobis als methodisches Erkenntnisprinzip 152
 Proklamation der Heilstaten Gottes, hymnisch-lobpreisende 220, 224
 Prophet
 – Charismatiker 182–185
 – Prophetie als Charisma 182–185, 200–202
 – kirchliches Amt der Verkündigung 180–185, 187, 189
- Ravenna, S. Apollinare in Classe
 – Apsis-Mosaik 292
 Rechtfertigungstheologie
 – Terminologie 106, 136, 164 f.
 Rettung, eschatologische 112, 118, 136, 160, 212 f.
- Sakramente 192, 227, 261
 Samaritaner
 – Verhältnis zu den Juden 65 f.
 Schluß *a maiore ad minus* 149, 151
 Schöpfung, außermenschliche
 – und Mensch 91–104
 – Vergänglichkeit 97–101
 – zukünftige Befreiung 99–101
 Schrift hermeneutik
 – Unterscheidung zwischen Verheißung und Gesetz 110
 Schriftprinzip, reformatorisches 251–253
 Schriftverständnis, evangelisch-reformatorisches 249–261
 – und Heilsfrage 249 f.
sola scriptura 251
 – und *solus Christus* 253
 Soteriologie und Christologie 293
 Spruchquelle Q 231
 Stilistik
 – Anadiplosis 116
 – Anakoluth 128
 – Asyndeton 53
 – Ellipse 115 f., 143
 – Gradatio (Klimax) 114
 – Inclusio 71 f., 97
 – Interrogatio 114
 – Litotes 115
 – Metapher 144, 218 f.
 – Metonymie 97, 101, 110, 146, 150 f.
 – Passivum divinum 98, 102, 140, 179, 204
 – Personifikation 97, 110
 – Synekdoche 115
 Subjektivismus
 – hermeneutischer 152
 – religiöser 152
 Sühne
 – s. Jesus Christus: Kreuzestod
 Sünde 91 f., 136 f., 141, 143 f., 147 f., 163–167, 171 f.
 – als Macht 91, 104, 107, 138, 141, 143 f., 165, 169, 171 f., 174
 – als Tat 166
 – das fundamentale Nein zu Gott 91 f., 136, 164, 171
 Sünde-Tod-Zusammenhang 91 f., 94, 104, 137 f., 144, 166 f., 170 f., 175, 240, 249 f.
 Sündenvergebung
 – Erwirkung
 – durch Interzession 45–53
 – durch priesterliche Sühneriten 45, 47
 – Gewährung durch Jesus selbst 41–56
 – Kundgabe durch einen Boten Gottes 43, 45
 – Prärogative Gottes 41–56
 Sukzession, apostolische
 – s. Ordination
 Synagogengemeinde
 – Verhältnis zur johanneischen Gemeinde 58 f., 66–69
- Taufe 79, 82
 – Taufbekenntnis 208
 Tehilla 220 f.
 Tod
 – der von Gott trennende Tod 92, 136, 168, 212
 – s. a. Sünde-Tod-Zusammenhang
 – die kreatürliche Sterblichkeit 92, 94 f.
 Tora
 – der Pentateuch 57, 64–66
 – die Heilige Schrift Israels als ganze 58, 65 f.
 – die Tora vom Sinai 57, 61–64, 66
 – s. Gesetz
 Tora-Verständnis des Judentums 169
 Trinität 291 f.
 Triodion 263 f.
- Vaterunser 7, 10, 21–40
 – ἐπιούσιος 23–27
 – εἰσφέρειν τινα εἰς πειρασμόν 27–40

verbi divini ministerium

– s. Amt der Verkündigung, kirchliches

Verkünden, lobpreisendes 220 f., 225, 227

Verkündigung 105, 114–119, 152, 195 f., 198, 203, 206 f., 209–211, 213, 215, 219 f., 222–225, 234, 240, 260 f.

– Auftrag aller Gemeindeglieder? 190, 195 f., 215–228

– und Evangelium 117 f., 139–141, 152, 156–159, 161 f., 173, 177–180, 191 f., 207 f., 215, 251

– und Glaube 105–119, 140–142

Versöhnung

– s. Jesus Christus: Kreuzestod

Versuchung 37–39

Volk Gottes, erlöstes 216, 218, 220–223, 225

Vollendung, eschatologische

– s. Heilsvollendung

Wahrheit

– des apostolischen Christuszeugnisses 235

– des Evangeliums 142, 157 f., 161, 188, 191, 207, 211–213, 252

– Erkenntnis der Wahrheit 213

– Wort der Wahrheit 212 f.

Weisheit und Weisheitsrede 178

„Wir“, apostolisches 127, 156–160

Wort Gottes 107, 111, 177, 215, 226 f., 250

– s. a. Evangelium

Register griechischer Begriffe und Wendungen

- ἄββᾶ 1–19, 145
– ἄββᾶ ὁ πατήρ 1–7
ἄγεσθαι
– πνεύματι θεοῦ 5, 143
ἀκοή 109, 114–116, 156 f.
ἀκούειν 114, 118
– ἀκούειν τινός hören von / über 114
ἀλήθεια
– ἐπίγνωσις ἀληθείας 213
– ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου 157
– ἡ φανέρωσις τῆς ἀληθείας 161
ἀμαρτάνειν 165
ἀμαρτία 163, 165
– ἀμαρτίαν γινώσκειν 171
– ἀμαρτίαν ποιεῖν 163
– ποιεῖν τινα ἀμαρτίαν 171
– ὑφ’ ἀμαρτίαν εἶναι 166
ἀνάγνωσις 206
ἀποκαλύπτειν / ἀποκάλυψις
– von charismatischer Offenbarung 183
– von der Offenbarung Jesu Christi durch Gott 158
ἀπόλλυσθαι 118
ἀποστέλλεσθαι 111, 114 f.
ἀπόστολος 88
– Abgesandter einer Gemeinde 185
– Wandermissionar 185
– ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ u. ä. 158, 180 f.
ἀρετή
– αἱ ἀρεταί 219
ἀσθένεια 146
ἀφιέναι
– ἀφιενταί σου αἱ ἀμαρτίαι 41 f.
- βλασφημεῖν 42
- γίνεσθαι
– δικαιοσύνη θεοῦ 172
– ἐκ γυναικός 138
– κατάρα 172
– σάρξ 286 f., 290
– ὑπὸ νόμον 172
γραφή
– αἱ γραφαί die Heilige Schrift 66 f.
– ἡ γραφή das Schriftwort 67
– ἡ γραφή die Heilige Schrift 58, 67
- διακονία
– ἡ διακονία τοῦ λόγου 215
διάκονος
– Diener am Wort Gottes 215
– in Phil 1,1 185
– karitatives kirchliches Amt 196
διδασκαλία
– akt. Lehrrunterweisung 206, 208
– pass. Lehre 207 f.
διδάσκαλος
– Charismatiker 182 f.
– διδασχὴ 182–184
– kirchliches Amt der Verkündigung 180–184, 187, 189, 197
διδασχὴ
– die christliche Lehre 184
δηγεῖσθαι 220–222
δικαιοσύνη κτλ. in der Rechtfertigungs-
theologie
– sprachlich
– δικαίος 164 f.
– δικαιοσύνη 106, 136, 164
– δικαιοῦν / δικαιοῦσθαι 136, 165
– δικαίωσις 165
– theologisch
– δικαιοσύνη 106, 110
– δικαιοσύνη τοῦ θεοῦ 106, 108 f.
– ἐκ θεοῦ δικαιοσύνη 107
– ἐκ νόμου δικαιοσύνη 107, 109
– ἐκ πίστεως δικαιοσύνη 107, 109–112
– ἴδια δικαιοσύνη 106–109
– δικαιοσύνη und σωτηρία 112 f., 118, 136
δόξα
– δόξα τοῦ θεοῦ (gen. auctoris) 92 f., 167
- ἐγείρεσθαι
– in Auferstehungsaussagen 138
εἶδος 121–132
εἰσφέρειν τινα εἰς πειρασμόν 27–40
ἐκδημεῖν 129
ἐνανθρωπεῖσθαι 290 f.
ἐνδημεῖν 129
ἐντυγχάνειν ὑπὲρ τινος 133
ἐξαγγέλλειν 196, 219–224
ἐξουσία 44, 54
– ἐξουσίαν ἔχειν m. Infinitiv 44, 54

- ἐξουσίαν ἔχειν τινός 54
- ἐξουσίαν ἔχειν ὑπέρ τινα 54
- ἐπικαλεῖσθαι 112 f., 115
- ἐπιούσιος 23–27
- ἐπίσκοπος
 - in Phil 1,1 185, 188, 197
 - kirchliches Amt der Verkündigung 188 f., 196–198
 - ἐπισκοπή 196 f.
 - ἐποικοδομεῖν 178 f.
 - εὐαγγελίζεσθαι 109, 111, 118, 156 f., 222
 - εὐαγγέλιον 111, 118, 140, 153–156, 198 f., 207
 - τὸ εὐαγγέλιον (absolut) 154
 - τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν / μου 155 f.
 - τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ 140, 154
 - τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ 154 f.
 - εὐαγγελιστής
 - kirchliches Amt der Verkündigung 187, 196
 - nicht als Amtsbezeichnung 196, 210
 - εὐσέβεια die Glaubenswahrheit 207
- ἡγούμενος 197, 216 f.
- καθώς als begründende Konjunktion 87
- καταγγέλλειν 111, 118, 156 f.
- κήρυγμα 118, 156
- κηρύσσειν 109, 111, 114–116, 118, 156 f., 222
- κράζειν 5–7
- κύριος
 - κύριος Ἰησοῦς 5, 113, 145
 - κύριος πάντων 113
 - ὁ κύριος τῆς δόξης 137, 237
- λαλεῖν 111, 130, 156 f., 222
- λέγειν ἐν τῇ καρδίᾳ 110
- λόγος
 - das Evangelium / das Wort Gottes
 - ὁ λόγος 111, 154, 207
 - ὁ λόγος τῆς ἀληθείας 157, 207, 213
 - ὁ λόγος τῆς καταλλαγῆς 155
 - ὁ λόγος τοῦ θεοῦ 111, 116, 140, 154, 183, 207
 - ὁ λόγος τοῦ κυρίου 155
 - ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ 154
 - ὑπηρεῖται τοῦ λόγου 215
 - s. a. διακονία
 - die Verkündigung des Evangeliums
 - ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ 139, 160, 178
- Wort eines Charismatikers
 - λόγος γνώσεως 184
 - λόγος σοφίας 184
- λοῦειν / λούεσθαι
 - diff. νίπτειν / νίπτεσθαι 81, 83
- μαρτυρεῖν 118
- μαρτύριον 156, 206, 212
 - τὸ μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν 206, 212
 - μάρτυς bei Lukas 185
- νίπτειν / νίπτεσθαι 80 f.
 - diff. λοῦειν / λούεσθαι 81, 83
- νόμος
 - der Pentateuch 57, 66
 - die Heilige Schrift Israels 58
 - die Tora vom Sinai 57
 - κατὰ τὸν νόμον 168, 171 f.
 - τὸ ἀδύνατον τοῦ νόμου 170
 - ὑπὸ νόμον 173
- ὁμοίωμα 171
- ὁμολογεῖν 112 f.
- ὁμολογία in objektivem Sinn 208 f.
- ὄρᾶν
 - ὀφθῆναί τι 138 f.
 - ὀφθῆναι ὑπὸ τινος 138
- ὀργή θεοῦ 112
- οὕτως
 - substantivische Verwendung 42
- ὀφείλημα 22
- παραθήκη 189, 208, 258
- παράκλησις 156, 206
- πειρασμός 37–39
 - εἰσφέρειν τινὰ εἰς πειρασμόν 27–40
 - ἐμπίπτειν εἰς πειρασμόν 29
 - ἔρχεσθαι / εἰσέρχεσθαι εἰς πειρασμόν 38
- περιπατεῖν 129 f.
- πιστεύειν
 - πιστεύειν εἰς 118, 132, 141 f.
 - πιστεύειν ἐπὶ 113
 - πιστεύειν ὅτι 142
- πίστις
 - die *fides quae creditur* 183 f., 207
 - πίστις Ἰησοῦ Χριστοῦ u. ä. 118, 132, 141
- πληροῦν 111, 156
- ποιμῆν 187, 189, 197
- πρεσβυτέριον
 - das Ältestenkollegium 198 f.
 - die Ältestenwürde 199 f.
- πρεσβύτερος 197 f.
- προφήτης

- Charismatiker 182–185
- προφητεία 182–185, 200–202
- προφητεύειν 182–185
- kirchliches Amt der Verkündigung 180–185, 187, 189

- ῥῆμα 111, 114, 116 f.
- ῥῆμα τῆς πίστεως 111
- ῥῆμα Χριστοῦ 116 f., 157

- σαρκουῶσθαι 286 f., 290
- σάρξ
- die irdisch-vergängliche Existenz 166
- der Mensch in seiner Sterblichkeit 290
- σὰρξ γίνεσθαι 286 f., 290
- die von der Sünde beherrschte Existenz 143 f., 166, 170–172, 174
- εἶναι ἐν σαρκί 143 f.
- σὰρξ ἁμαρτίας 171 f.
- συμμαρτυρεῖν 145
- σῶμα 128
- θνητὸν σῶμα 94 f.
- νεκρὸν σῶμα 94 f.
- σῶμα τῆς ἁμαρτίας 94, 166 f.
- σῶμα τοῦ θανάτου 94, 167
- σωτήρ
- Gott 212
- Jesus Christus 212
- σωτηρία / σώζεσθαι 112 f., 118, 136, 212 f.
- σωτηρία und δικαιοσύνη 112 f., 118, 136

- ὑπακούειν 11
- ὑπέρ m. Gen. der Person 133, 172
- εἶναι ὑπέρ τινος 133
- ἐντυγχάνειν ὑπέρ τινος 133
- ὑπόδειγμα 87
- ὑστερεῖσθαι τινος 93, 167

- χάρις 170
- ὑπὸ χάριν 173
- χρεῖαν ἔχειν m. Inf. Aor. 85
- Χριστός 136
- ἐν Χριστῷ / ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ 134
- Χριστοῦ εἶναι 143